

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

4KG 055 Goch

1379-1950

bearbeitet von Ruth Rockel-Boeddrig

November 2021

Inhalt

Vorwort	4
1. Urkunden	5
1.1. Urkunden I	5
1.2. Urkunden II (Urkunden verschiedenen Inhalts)	16
1.3. Urkunden III (Urkunden u. zugehörige Acten das Waisenhaus-Vermögen betreffend).....	33
1.4. Urkunden IV (Urkunden das Kirchen- und Armen-Vermögen betreffend) 38	
1.5. Urkunden V (Acta betr. Kirchenkapitalien auf die Stadt Goch stehend) ...	41
2. Altes Archiv.....	43
2.1. Reformierte Gemeinde (a/r)	43
2.1.1. Az. 0 Kirchengemeinde und Verfassung	43
2.1.2. Az. 1 Kirchliche Dienste.....	49
2.1.3. Az. 2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge	51
2.1.4. Az. 3 Unterrichtswesen, Schulen	53
2.1.5. Az. 4 Gemeindearbeit, Gemeindepflege,	
Liebes- und Fürsorgetätigkeit	59
2.1.6. Az. 5 Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine	59
2.1.7. Az. 6 Grundstücke und Friedhöfe	60
2.1.8. Az. 7 Gebäude.....	60
2.1.9. Az. 8 Einrichtungen der Kirchengemeinden	63
2.1.10. Az.9 Finanz- und Gemeindeverwaltung	76
2.2. Lutherische Gemeinde (a/l)	84
3. Neues Archiv	86
3.1. Evangelische Gemeinde (n)	86
3.1.1. Az. 0 Kirchengemeinde und Verfassung	86
3.1.2. Az 1 Kirchliche Dienste.....	92
3.1.3. Az. 2 Gottesdienste, Amtshandlungen und Seelsorge	95
3.1.4. Az. 3 Unterrichtswesen, Schulen	100
3.1.5. Az. 4 Gemeindearbeit, Gemeindepflege,	
Liebes- und Fürsorgetätigkeit	103
3.1.6. Az. 5 Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine	106
3.1.7. Az. 6 Grundstücke und Friedhöfe	108
3.1.8. Az.7 Gebäude.....	114
3.1.9. Az. 9 Finanz- und Gemeindeverwaltung	119

4.	Amtsbücher	128
4.1.	Az. A 1 Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)	128
4.2.	Az. A 2 Lagerbücher und lagerbuchartige Aufzeichnungen	131
4.3.	Az. A 3 Briefjournal	135
4.4.	Az. A 4 Kassen- und Rechnungsbücher	136
5.	Rechnungen	141

Vorwort

Im Herbst 2021 wurde der Bestand der Ev. Gemeinde Goch im Zuge der Retrokonversion alter Findbücher für die Bereitstellung in Online-Archivportalen überarbeitet.

Das erste Findbuch zum Bestand wurde von Landeskirchenarchivar Walter Schmidt im Jahr 1952 erstellt. Die von ihm erstellte Klassifikation, die auf dem Registraturplan für die Kirchengemeinden und Verbände der Evangelischen Kirche im Rheinland beruht, wurde beibehalten. Die von ihm vergebenen Signaturen wurden als Aktenzeichen ins neue Findbuch übernommen. Die Angabe der AltSignatur bezieht sich auf die Auszeichnung der Akten, die von Archivpfleger Peter Oetken vorgenommen wurde, der sich mit viel Engagement um die Erhaltung des wertvollen Gemeindebestandes verdient gemacht hat. Während der Retrokonversion wurden die Verzeichnungseinheiten erstmals fortlaufend durchnummeriert und beschriftet.

Der Bestand befand sich insgesamt in einem guten Zustand. Viele der älteren Akten sind im Jahr 1999 restauriert worden. Bei der Überarbeitung wurden außerdem noch einige alte Aktenverschnürungen mit Kordeln entfernt, da sie z.T. bereits Beschädigungen an Aktendeckeln und -inhalten verursacht hatten, und die Akten neu verpackt.

Der Bestand befindet sich seit 2005 im Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Kirchenbücher, die noch im Repertorium von 1952 aufgeführt sind, verblieben bei der Gemeinde und sind deshalb nicht Bestandteil dieses Findbuchs. Ein Anschlussbestand zu dem hier vorliegenden befindet sich ebenfalls in der Gemeinde.

Vorwort des Findbuchs von 1952

Das Archiv der Evangelischen Gemeinde Goch wurde von mir im Juli 1952 in Zusammenarbeit mit Fräulein Dr. M. Klante, die bereits schon weitgehende Vorarbeit geleistet hatte, geordnet. Die Bestände umfassen Archivalien der ehemaligen reformierten Gemeinde, die wenige Stücke der kleinen lutherischen Gemeinde und dann umfangreiches Schriftgut der aus der Union hervorgegangenen evangelischen Gemeinde. Herrn Dr. C. Wilkes von der Archivberatungsstelle in Düsseldorf verdanke ich die Herstellung der umfangreichen Regesten des Repertoriums.

Nach Fertigstellung der Ordnung erhielt die Gemeinde durch das Entgegenkommen des Herrn Stadtarchivars Langenberg das älteste Lagerbuch (vgl. Nr.371), auf das ich hier besonders hinweisen möchte.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1952

Schmidt, Landeskirchenarchivar

1. Urkunden

1.1. Urkunden I

Unter der Klassifikation Urkunden I finden sich Pergamenturkunden die einzeln in hängende Schutzhüllen mit Siegefassung eingefasst wurden.

0

Übertragung eines Erbzinses des Ehepaares Fomehuve an den Meister des Städtischen Gasthauses

31.3.1379

Regest: 1379 März 31 (feria quinta post dominicam Judica)

Vor dem Schöffen der Stadt Rees (opidi Reyssensis) verkaufen und übereignen Wilhelm gen. Fomehuve und seine Frau Katherina dem Meister des städtischen Gasthauses, Heinrich, einen Erbzins von 5 Schillingen (solidorum) aus Haus und Hofstätte der Katharina von Gartorp neben dem Friedhof, unterhalb der Häuser Johann Hapezomers und Gerardi Syberti, Kürschners (pellificis).

Rückvermerke: Tausch des Zinses gegen 6 solidi aus Haus und Hofstätte des Goldschmieds Bar... am Markt.- Nunc Henricus ten Reeken

Formalbeschreibung: Or.Perg., Siegler: die Schöffen (großes Stadtsiegel).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 0

1

Rechtsstreit um Ländereien des Uerdinger Pastors Gerit Haighdorn

10.4.1475

Regest: 1475 April 10 (des neysten manendages na... Misericordia Domini)

Steven von Hertevelt, Richter zu Wese, sowie die dortigen Schöffen Johann und Peter Ewymer bekunden ihr Wissen darum, dass Wilhelm Meyrinck als Momber des Gerit Heighdorn, Pastors zu Uerdingen (Oirdingen), Pfandklage erhoben habe auf eine Hufe Land, gelegen "an die Heilige Birck", sowie auf 2 Morgen Land im Rottumer Feld, angrenzend an Juker Derick Schynck von Neyedeggen, Herrn zu Aefferden, und Mechtelt van Ray. Diese Ländereien gehörten dem Bastard Derick van Groisbeeck. Die Ländereien werden dem Pastor zugesprochen.

Formalbeschreibung: Or.Perg., 2 Siegel von Richter und Schöffenamt ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 1

2

Übertragung eines Kohlgartens von Luyta Meykens an Jenneken den Hoppemann und seine Frau Berta Smoe

10.1.1491

Regest: 1491 Januar 10 (up maendach post Epiphantie Domini)

Vor dem Gocher Richter sowie vor dem dortigen Schöffen Gerit inger Smytten und Lambert Kirschorff überträgt Luyta Meykens mit Beistand ihres Mombers an Jenneken den Hoppeman und dessen Frau Berta Smoe einen Kohlgarten und Bungert, angrenzend einerseits an die Stadtmauer (den stat moer), andererseits an Erbe von Derick Mersman. Sieger: Richter und Schöffenamt

Formalbeschreibung: Or.Perg., 2 Siegel (nur von Nr.1 Rest).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 2

3

Verkauf eines Grundstücks von Joh. Meister an die Eheleute Joh. und Lisbeth Noey

12.5.1524

Regest: 1524 Mai 12 (up s. Pancratius dach d.h.m.)

Vor dem Gocher Richter Henr. von Holthuysen sowie den dortigen Schöffen Johann Riken und Derick Singendonck überträgt Joh. Meister den Eheleuten Joh. und Lisbeth Noey eine ledigen Platz in der Vosstraete neben Henrick Meister Janssoens Erbe und Erbe des Joh. van Groisbeeck.

Formalbeschreibung: Or.Perg., Siegel von Richter und Schöffenamt ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 3

4

Übertragung eines Kamps von Joh. Hoekel an die Eheleute Henrick und Garlent Exken

21.12.1528

Regest: 1528 Dezember 21 (up s. Thomas dach ap.)

Vor demselben Richter sowie vor dem Gocher Schöffen Derick Fenick(el) (?) und Thys Ryckens überträgt Joh. Hoekel an Henrick Exken und dessen Frau Garlent einen Kamp vor dem Steintor an dem Waltberch zwischen Henr. Eyxken beiderseits gelegen und mit dem einen Ende an Junker Thys von Belois (?) und mit dem anderen auf die Viehstege anstossend.

Formalbeschreibung: Or.Perg., Siegel von Richter und Schöffenamt ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 4

5

Regelung des Erbes von Henrick Arns

25.7.1530

Regest: 1530 Juli 25 (up s. Jacops dach ap.)

Vor demselben Richter sowie vor den Schöffen Thys Ryckens und Joris Bouweling überträgt Henrick Arns dem Jacop Gheyen sein Haus und Erbe in der Roggenstraet, angrenzend an Erbe von Able Thoenis bzw. von Peter Ploiten. Der neue Besitzer wird verpflichtet, seine Geschwister gemäss besonderer Urkunde abzufinden.

Formalbeschreibung: Or.Perg., Siegel von Richter und Schöffenamt ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 5

6

Übertragung von Ländereien an die Eheleute Joh. und Mechtelt Bierwertz

14.4.1542

Regest: 1542 April 14 (up sunct Tiburtius dach m.)

Vor Henrick van Holthuesen, Richter zu Hoelum (Hülm), sowie vor den dortigen Schöffen Joh. upper Wylt und Peter Schroers

übertragen Derick Vermaesen, Derick Roes als Mann und Momber seiner Frau Hyllicken, Henrick van Hertevelt als Mann und

Momber seiner Frau Peterken und Gerit van Helsum als Mann und Momber seiner Frau Trijonne dem Joh. Bierwertz und dessen Frau Mechtelt ihre Rechte an 5 Vierteln Land, angrenzend an Griet van Beck bzw. an Land des Richters und Spuelres Land.

Formalbeschreibung: Or.Perg., Siegel von Richter und Schöffenamt ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 6

7

Übertragung von Erbrechten von Derick die Haene an die Eheleute Jacob Tymmermans und Mechteld Klumpen

22.7.1559

Regest: 1559 Juli 22

Vor Gaetschalck Rumßwijnckel, Richter zu Goch, sowie vor den dortigen Schöffen Walter Francke und Joh. Micheils überträgt Derick die Haene dem Jacob Tymmermans und dessen Frau Mechtild Klumpen seine Anrechte an ein Erbe und Haus in der Kerkstraete samt dem Hausgerät.

Formalbeschreibung: Or.Perg., Siegel von Richter und Schöffenamt ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 7

8

Erbmaggesheidsbrief über die Kinder Jacob Wenmers

17.5.1560

Regest: 1560 Mai 17

Vor den Schöffen von Stadt und Land Wachtendonck schliessen Joh. Wemmers von Sonsbeck, Peter van der Hottert (?), Schultheiß zu Wachtendonck, und Peter to Poill als Momber über die Kinder des Jacob Wenmers und dessen Frau Ermken tho Poill (mit Namen Thondis, Aloff, Jan, Wyllem, Gaerdts und Cuyne) einerseits mit Henrick Kleitmans und dessen Sohn Frederick von seiner Frau Enneken andererseits einen Erbmaggescheid. - Sehr eingehende Abmachungen (ohne Bezug auf die ev. Gemeinde Goch).

Formalbeschreibung: Or.Perg., Schriftbild stellenweise sehr stark verdorben, Schöffensiegel ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 8

9

Vidimierung eines Tauschvertrags über zwei Kohlgärten des Faeß van Berkum

16.12.1568

Regest: 1568 Dezember 16

Vor die Gocher Schöffen Henrick Rickartz gen Storm und Henrick Rickens bringt Thomas van Berck auf Begehren von Joh. Maiß gen. Schaymans folgende Urkunde und bittet um deren Vidimierung:

27.5.1545 (op goensdach nae Pinxsterdach)

Vor den Gocher Schöffen Derick van Meer und Peter Kaerner (Kaerver) bekunden Maiß Schamans, Wolter, sein Sohn, Meth und Derick, seine Töchter, Peter Schmans, Griet Scheven mit ihrem Sohne Jacob, sie hätten mit Faeß van Berkum einen Tauschvertrag abgeschlossen über 2 Kohlgärten in der Moellenstraet. Der Kohlgarten des Faeß liegt zwischen dessen Haus und dem des Wilh. Vincken, der Schaman'sche Kohlgarten zwischen dem Hause des Herrn Evert Bouweling und dem Hause des Faiß. Siegler: Das Schöffenamt.

Formalbeschreibung: Or.Perg., mit Rest des Schöffenamtssiegels

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 9

10

Übertragung von Erbrechten von Claes Huegen an die Eheleute Peter Bomers und Hilleken Eicken

7.3.1569

Regest: 1569 März 7

Vor Thoenis Bell, Richter zu Goch, sowie vor den Schöffen Wolter Vuyst und Henrick Rickens überträgt Claes Huegen dem Peter Bomers und dessen Frau Hilleken Eicken einen Bungert und Erbe beim Mühlentor (Moellenpoerte), angrenzend an Erbe von Hilleken Schaymans und Jut Beckers bzw. an die Stadtmauer und

des Hardden Haus.

Formalbeschreibung: Or.Perg., mit beschädigten Siegeln von Richter und Schöffenamt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 10

11

Übertragung von 1 1/2 Morgen Land von Jacob Kampmann am Lambert Kampmann

15.5.1575

Regest: 1575 Mai 15

Vor dem Lic.jur. Arndt Martens, Richter zu Hollum (Hülm), sowie vor den dortigen Schöffen Peter upper Wildt und Joh. Schroers ingen Buegum überträgt Jacob Kampmanns dem Lambert Kampmann 1 1/2 Morgen Land zu Hülm, angrenzend an Kand von Grietgen Abels bzw. auf Kerßkoerffs Land anstossend. Siegler: Richter und Schöffenamt.

Formalbeschreibung: Or.Perg., mit Rest des Schöffensiegels

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 11

12

Übertragung von Ländereien an Reiner Klompen und dessen Frau Bely

19.6.1582

Regest: 1582 Juni 19

Vor Matthyß Rumßwinckel, Richter, Derick van Heteren, Bürgermeister, sowie vor Elbert Pauwen und Goessen Eixkens, Schöffen zu Goch, übertragen die Gebrüder Wolter und Henrick Woters sowie Henrick Welmans und Henrick Timmermans und dessen Schwester Griet ihrem Oheim Reiner Klompen und dessen Frau Bely ihren Anteil an 4 Morgen Land ausserhalb des Frauentores (buten der Frowen-Portte gelegen "angen Haelstrait" und angrenzend an Joist Boweling, Griegen Abelszoen und die öffentliche Strasse, ferner ihren Anteil an einem Landstück an der Kalkarer Strasse neben Tryndtgens Martens und Henneken Bell samt einem dabeigelegenen Pesch. Zu diesem Landstück gehören auch

noch Anteile an einem Kohlgarten im Bomerschen Berg, angrenzend an Land der Nonnen von Marienbaum (Merrienboom), Abel van Raey und den Weg. Ferner übertragen sie ihre Pachtgerechtigkeit an einem Kamp vor dem Steintor längs der Niers, gegenüber Henrick Eggen gelegen. Siegler: Richter, Bürgermeister und Schöffenamt.

Formalbeschreibung: Or.Perg., 3 Siegel (Nr.1 ab, Nr.3 beschädigt)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 12

13

Übertragung einer Rente des Henr. van Vernen zugunsten der Armen Männer in der Mühlenstrasse

18.12.1582

Regest: 1582 Dezember 18

Vor demselben Richter sowie vor den Schöffen Derick... (Vorlage zerstört) und Goessen Eixkens überträgt Henr. van Vernen an Gaerdts Turck und Joh. Koppen als Provisoren der Armen Männer in der Mühlenstrasse eine Rente von 6 Talern zu 30 brabantischen Stübern (21 Heller für den Stüber), zu erheben auf St. Viktor aus 2 Morgen Land im Leemschen Feld, angrenzend an Joh. Neyer, Bastiaen Smitz, Gestelens Land und den öffentlichen Weg, ferner aus seinem Erbe und Hause in der Mühlenstrasse zwischen Joh. Ryckens und Peter dem Raidt. Siegler: Richter und

Schöffenamt.

Formalbeschreibung: Or.Perg.,kanceliert, 2 Siegel ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 13

14

Übertragung von Obligationen von Berdtgen van Arnhem

3.11.1597

Regest: 1597 November 3

Vor demselben Richter sowie vor den Schöffen Derick Fredrichs und Henr. Ke...I überträgt Berdtgen van Arnhem mit Beistand ihres Mombers an Hans den Backer und dessen Frau Anna Cornelis

5 Dokumente (handschriften - Obligationen), sprechen auf Joh. van Groeningen über 80 1/4 Taler (?), auf Kersten Zeberts über 50 brabantische Gulden, auf Walh. M...wiß über 25 1/2 Taler, auf Wynant Schinck über 70 Taler und auf Eilßken Goenen über 8 Taler.

Formalbeschreibung: Org.Perg., Schriftbild z. Teil zerstört, 2 Siegel von Richter und Schöffenamt ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 14

15

Verpfändung von Erbe und Haus des Cornelis Schilling

30.12.1607

Regest: 1607 Dezember 30

Vor demselben Richter sowie vor den Schöffen Derick Fredrichs und Jaspas van Hueckelum verspricht Cornelis Schilling, den

Kaufpreis für den in der Kurzen Steinstrasse (Kortte Steenstraite) zwischen Joh. Straleman und Rouwel van Gent gelegenen "Pellicaen" in Höhe von 725 Talern nach dem Tode (up afsterven) seiner Frau Neese ter Portten, an Jacob Wolters und Derick Wolters, seines Bruders Dericks Kind, auch Jacob genannt, bezahlen zu wollen. Zur Garantie dafür verpfändet er sein Erbe und Haus in der Herzogenstrasse (Hertogenstrate) neben dem Hause der Goeltgen und dem des Geridrt Jelissen.

Formalbeschreibung: Or.Perg., kanzelliert, mit Siegel von Richter und Schöffenamt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 15

16

Übertragung einer Rente der Familie Floris zugunsten der Armen in der Kirche der Ref. Religion

10.2.1616

Regest: 1616 Februar 10

Vor demselben Richter sowie vor den Schöffen Derick Fredrichs und Arnold Hosterman übertragen Heiltgen Grintz, die Witwe des Corneliß Floris, mit Beistand ihres Schwagers Niclaes Floris als Leibzüchterin, ferner deren Erben, die Gebrüder Floris und Jacob Florissen, die gleichzeitig für ihre abwesenden bzw. unmündigen Schwestern Styneken und Fyken Floris bürgen, an Fredrich Verlingh und Joh. Dreven als zeitliche "Vorsteher der Armen in der Kirche der Ref. Religion" eine Rente von 9 Talern zu je 30 brabantischen Stübern, fällig am 8. August aus ihrem Hause und Erbe in der Voßstrasse, angrenzend an Peter Sommelß und Berndt Peters, hinten an die Witwe von Jasper Verlaeck und vorn auf die öffentliche Strasse anstossend.

Formalbeschreibung: Or.Perg., kanzelliert, mit Siegel von Richter und Schöffenamt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 16

17

Übertragung einer Rente von Derick van Anholt zugunsten der Armen in der Ref. Gemeinde

9.1.1618

Regest: 1618 Januar 9

Vor demselben Richter sowie vor den Schöffen Peter van Hegeraet und Arnolt Rosterman überträgt Derick van Anholt an Gerid vanden Hoevell und Wilh. Pont als "Vorsteher der Armen in der Ref. Gemeinde" zu Goch eine Rente von 18 Talern zu 30 brabantischen Stübern zu erheben auf Neujahr aus seinem Erbe und Hause in der Kurzen Steinstrasse, angrenzend an Engel Kremer und Thomas van Dahlen, hinten auf die Erben Tilman Rosterman und vorn auf die Öffentliche Strasse stossend, ferner aus einem Kohlgarten ausserhalb des Steintores auf der Kleverstrasse, angrenzend an Thoenis Hardevust Erben und Erbe des Doktors Galenus Wierus, hinten auf den Kamp von Derick Vuysten, vor auf die Kleverstrasse stossend. Die Rente ist mit 300 Talern ablösbar.

Formalbeschreibung: Or.Perg., mit 2 beschädigten Siegeln von Richter und Schöffenamt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 17

18

Übertragung eines Erbes im Mostert Sträßchen

7.12.1628

Regest: 1628 Dezember 7

Vor Joh. Vercken, Maior zu Aecken und Richter der Stadt Goch, sowie vor den Gocher Schöffen Joh. Schriever und Wilh. Ponten übertragen Wilh. van Haeff, Sohn von Hendrick, und Wilhelm van Haeff, Sohn von Wilhelm, dieser zugleich handelnd für seine abwesende Schwester Engel van Haeff, ferner Peter Robben als Mann und Momber Jennekens vanden Born, Peter Sommeß als Mann und Momber Neskens vanden Born, Peter van Nederbergen als Mann und Momber Gritgens de Roey, Ryck Rycken, Franß vanden Bergh als Mann und Momber von Driesken Rycken, Lennart Vyten als Vater und Vormund (vorstehender seiner unmündigen Kinder von Lysbed Rycken, Ryck und Franß zugleich als Bevollmächtigter von Hendrich und Joh. Rycken, der Kinder von Peter Rycken, und endliche Jacob Vinck an Gysbert Coenen ein Erbe und Haus im Mostert Sträßchen (Mostertz-straetgen), angrenzend an Hubert Dryssen und Thoenis Janssen, hinten auf Arndt Wyndgens und vorn auf das öffentliche Strässchen anstossend.

Formalbeschreibung: Or.Perg., mit Resten der beiden Siegel.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 18

19

Übetragung eines Erbes von Aeldgen de Hoegh zugunsten der Armen der Ref. Gemeinde zu Goch

9.2.1630

Regest: 1630 Februar 9

Vor demselben Richter und den Schöffen Hendrick van dem Born und Wilh. van Ponten überträgt Aeldgen de Hoegh, die Witwe des Claeß van Mull, an Stephan Hopp und Caspar Hartz als zeitliche Vorsteher der Armen der Ref. Gemeinde zu Goch eine Erbe und Haus in der Kurzen Roggenstrasse, angrenzende an Derich upgen Vort bezw. das genannte Strässchen, hinten auf die Provisoren der Armen und vorn auf die Roggenstrasse anstossend, ferner ein Kapital von 25 Talern gemäss einer Urkunde von 1626 September 14. Siegler: Richter und Schöffenamt.

Formalbeschreibung: Or.Perg., kanzeliert, 2 Siegel (Nr.2 ab)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 19

20

Übertragung einer Rente von Herm. Timmermanns an die Eheleute Derich Luissen und Gesken Cornelissen

22.12.1631

Regest: 1631 Dezember 22

Vor Godeschalckde Pottre, Richter, sowie vor den Schöffen Herm. Storm und Joh. Schriever überträgt Herm. Timmermans

den Eheleuten Derich Luissen und Gesken Cornelissen eine jährliche Rente von 16 1/2 Talern, zu erheben auf Ostern aus seinem Erbe und Hause in der Voßstrasse, angrenzend an die Erben des Franz Rumschwincke bezw. Grietkens Stercken, hinten auf Erbe des Landesherrn und vorn auf die öffentliche Strasse stossend. Die Rente ist mit 300 Talern ablösbar.

Formalbeschreibung: Or.Perg., Siegel von Richter und Schöffenamt a.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 20

21

Übertragung einer Rente von Joh. Schriever zugunsten der Ref. Gemeinde zu Goch

26.4.1632

Regest: 1632 April 26

Vor demselben Richter sowie den Schöffen Hendrich van dem Born und Wilh. Ponten überträgt der Schöffe Joh. Schriever an

Joh. van Loenen und Matthyss te Hammeraidt für die Ref. Gemeinde zu Goch eine Rente von 15 Talern, ablösbar mit 300 Talern, zu erheben am 1. Juli aus seiner Kate zu Herrevorst, angrenzend einerseits an den Weg und die Erben

Peter Schinck, andererseits an die "Dregt" und das Nachbarsträßchen (Angrenzweg), mit einem Ende auf den Pesch von Joh. Boenen und Land der Vikarie bezw. des Peter Schinck stossend.

Formalbeschreibung: Or.Perg.,kanzelliert, 2 Siegel (als Presseln sind Stücke einer Handschrift verwandt).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 21

22

Übertragung einer Rente von Joh. Schriever zugunsten der Ref. Gemeinde zu Goch

26.4.1632

Regest: 1623 April 26

Urkunde derselben Personen ebenfalls über ein Kapital von 300 Talern, das diesmal von der Armenverwaltung der Ref. Gemeinde (Provisoren: Gerh. Fisschers und Joh. Hubertz) dem Gläubiger zur Verfügung gestellt wird.

Formalbeschreibung: Or.Perg., kanzeliert, 2 Siegel ab

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 22

23

Übertragung einer Kate von Joh. Schriever zugunsten der Ref. Gemeinde zu Goch

18.11.1635

Regest: 1635 November 18

Vor demselben Richter sowie den Schöffen Wilh. Ponten und van Herwarden überträgt der Schöffe Joh. Schriever seine Kate Herrevorst, die Else genannt, mit Haus und Hof und Zubehör, angrenzend an den öffentlichen Weg und Goessen van Raey bezw. an Strassen, an die "passen und droegte", hinten auf früher dem Johoenen gehörigen Erbe bezw. auf Land der Vikarien und des Goes von Raey stossend, an Caspar Hardts und Peter Gerlinghs als Vorsteher der reformierten Armen zu Goch.

Formalbeschreibung: Or.Perg., 2 Siegel ab.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 23

24

Übertragung von Land von Joh. Schryver an die Ref. Gemeinde zu Goch

5.12.1635

Regest: 1635 Dezember 5

Vor demselben Richter sowie den Schöffen Wilh. Ponten und Dietherich van Elsen überträgt der Schöffe Joh. Schryver an dieselben Provisoren der reformierten Armen zu Goch ein in Borns Kamp gelegenes Stück Land, angrenzend an das "Heiken nae der Schuttwed (?)" bzw. an das Land, das er von der Stadt in diesem Jahr angekauft hat, ferner an Hendrich vanden Haeff und die Gemeinde.
 Formalbeschreibung: Or.Perg., mit Rest des Schöffensiegels (das desichters ab).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 24

25

Übertragung einer Rente von Joh. Froent zugunsten der Ref. Gemeinde zu Goch

20.10.1636

Regest: 1636 Oktober 20

Vor Wilh. Ponten, Bürgermeister der Stadt Goch und zurzeit Statthalter des Richters Godschalck der Pottre, sowie vor den Schöffen Joh. von Herwerden und Joh. van Hueckelum, Sohn von A. überträgt Joh. Froent als Leibzüchter mit Zustimmung von Bürgern, Schöffen und Rat (Ratsrezeß vom 29. September im Ratsbuch) an Joh. Montenack und Jacob Schad als zeitliche Vorsteher der reformierten Armen eine mit 100 Talern ablösbare Rente von 6 Talern zu brab. Stübern, zu erheben auf St. Viktor aus einem Kohlgarten vorm Mühlentor (Muelen-Porte) am Afferdtschen Weg, angrenzend an Johann Jordens Erben, den öffentlichen Weg, die Erben Hermanns Hirnß und das Nachbarsträßchen, ferner aus einem Kohlgarten beim Stadtgraben (bij der stad grafft) vor dem Mühlentor, angrenzendem Abraham angen Eindt, die Erben von Arnold Steinhoff und den Nachbarweg.

Formalbeschreibung: Or.Perg., 2 Siegel von Richter und Schöffenamt

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 25

26

Übertragung von Erbe und Haus an die Eheleute Joh. Bruins und Elisabeth Robben

16.11.1652

Regest: 1652 November 16

Vor Werner Schalck, Richter, sowie den Schöffen Joh. van Heuckelum, Sohn von Adolf, und Joh. von Heuckelum, Sohn von Hen. übertragen Gisbert Coenen, Jan Adrianßen als Mann und Momber von Eißgen Gißberts und Arnd Gißberts an Joh. Bruins und dessen Frau Elisabeth

Robben ein Erbe und Haus im Mostertsträßchen zwischen Tunniß Janßen (jetzt Hendrick der Rattmaicker) und Hubert Drießen hinten auf Arndt Windgens (jetzt Witwe Derick Robben) und vorn auf das öffentliche Sträßchen anstoßend.

Formalbeschreibung: Or.Perg., 2 Siegel von Richter und Schöffenamt

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 26

27

Verkauf des Elternhauses der Schwestern Schuemaker an Schwester Grietgen

2.7.1663

Regest: 1663 Juli 2

Vor Peter Erckenßwick und Peter Vorstman, Schöffen zu Orsoy, verkaufen Casper Tackken zugleich als Momber seiner Frau Jenneken Schuemaker sowie Evertgen Schuemaker, Frau von Michael Peters, wohnhaft in der Pfalz bei Worms, ihrer Schwester Grietgen Schuemaker, verheiratet an Arndt Weylandt, ihr elterliches Haus samt Hofreite und Scheune sowie einer Fuhrwegsgerechtigkeit, gelegen zu Orsoy im Grutt-Viertel zwischen Herm. Teelens und Arndt v. d. Grints Häusern, vorn an die Kuehestrasse stossend. Das Haus ist mit jährlich 25 Stübern an die Pastorat zu Orsoy belastet. Ausgefertigt von dem Sekretär Franciscus Scriverius.

Formalbeschreibung: Or.Perg., mit Schöffenamtssiegel

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 27

1.2. Urkunden II (Urkunden verschiedenen Inhalts)

Die Untergliederung Urkunden II umfasst einen Folioband, in dem bei Restaurierungsarbeiten im Jahr 1999 die einzelnen, z.T. beschädigten Urkunden aus Papier eingebettet und gebunden wurden. Der Band ist paginiert. Die Angabe der Blattnummer bei der Urkunde bezeichnet ihren Standort im Band. Zusätzliche Signaturen wurden nicht angebracht.

Der vorne im Folioband eingeklebte alte Aktendeckel trägt den Titel "Urkunden verschiedenen Inhalts".

28

Schuldschein von Helmich Linntgens und Derick Boick

20.1.1580

Regest: 1580 Januar 20 (Goch)

Helmich Linntgens und Derick Boick bekunden, dem Lammert Segers 591 Taler 8 Stüber (den Taler zu je 30 Stübern) wegen

"lynlaicken" zu schulden und versprechen, diese halb am künftigen Ostertag und halb auf Johannistag zu bezahlen. Unterschriften: Wynant Lyndtgen, Derick Boick und Tryn Boick.

Auf der Rückseite waren folgende Zahlungen quittiert: 253 Taler am 30. Mai 1580, 100 Taler bezahlt von Wynant Lyndtgens auf den Anteil seines Sohnes am 18. Mai 1581 sowie 82 Gulden 10 Stüber durch Helmich Lyndtgen 1582. Abschrift, besorgt durch Henr. Kluch, kaiserl. Notar und vereidigter Sekretär der Stadt Goch (Bl. 1) .

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 28

29

Verkauf eines Gartens der Eheleute Tives Herbrugen und Margret Wehren an die Eheleute Joh. und Grietgen Wylandt

1.9.1590

Regest: 1590 September 1

Vor Dederich van Reidt und Rutger Ameldunck, Schöffen zu Orsoy bekunden Tives Herbrugen und seine Frau Margret Wehren, den Eheleuten Joh. Wylandt, Krämer zu Gladtbeck und Grietken ein Garten vor der Egerpote am Dieck, zwischen ihrem Land und Reiner Hunxmans Erben gelegen verkauft zu haben. Orsell Hunxmans, "moye" der Verkäuferin und Joh. Hunxmans, ihr Vormund, setzen den Platz ihres alten "Rhuethauses" als Sicherheit.

Bemerkung: Abschrift besorgt durch den Sekretär Oy (Bl.2)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 29

30

Auftragung der Güterverwaltung für Bertgen van Arnhem an Hans de Backer gen. von Arnhem und Cornliß Floriß

3.11.1597

Regest: 1597 November 27

Vor den Schöffen Derick Fredricks und Henr. Bell bekundet Hande Backer gen. von Arnhem, dass im Bertgen van Arnhem 5 verschiedene Verschreibungen aus allen ihren beweglichen Gütern, Schulden und Hausrat durch eine besiegelte Urkunde von 1597 November 3 gerichtlich aufgetragen habe. Diese Auftragung sei zugleich für Corneliß Floriß in der Weise erfolgt, dass sie beide die genannten Güter in Verwaltung haben sollten, um der Bertgen in ihrem Alter und ihrer Schwachheit einen gebührenden Unterhalt davon zu gewähren. Sie würden ferner auf Erfordern jederzeit vor Peter van Hegeraeth und Joh. Rosterman Rechnung legen über alle Eingaben, Einnahmen und Ausgaben, sowie alles bezahlen, was sie nach Bertgens Tod beim Abschluss der Rechnung schuldig wären, um es den Armen zukommen zu lassen.

Formalbeschreibung: Or.Pap. (Bl.3)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 30

31

Verkauf des Hauses von Jenneken Berndtz an Aeltjen Drießen

27.12.1957

Regest: 1597 Dezember 27

Peter Berndtz als Oheim und Momber von Jenneken, der Tochter seines Bruders Hanrick Berndtz, verkauft an Aeltjen Drießen, die Witwe des Claes von Muel, ihr Haus in der Roggenstrasse (Roghstrasse) vorn angelegen und angrenzende u. a. an das Haus von Sibert Buicke: bzw. das von Henrick Drosset gen. Stroismores (?). Der Kaufpreis beträgt 100 Taler. Mit weiteren das Haus betreffende Abmachungen.

Formalbeschreibung: Or.Pap., mit Unterschriften bzw. Hausmarken der Beteiligten und Zeugen (Bl.4)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 31

32

Verkauf von Ländereien von Peter Velckener an Elbert Campmans

30.5.1604

Regest: 1604 Mai 30

Peter Velckener verkauft mit Zustimmung seines Sohnes Henr. sowie mit Genehmigung von Henrick v. d. Loe und von Jan Stael als der Vormünder seiner beiden unmündigen Kinder (von seiner Frau Fyken Vrede) an Elbert Campmans ein die Goen genanntes Landstück etwa 7 Morgen gross.

Formalbeschreibung: Or.Pap., schwer zerstört, mit Unterschriften. (Bl.8).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 32

33

Verkauf eines Landstücks der Geschwister Schad an ihren Bruder Jan und dessen Frau Geryt

6.3.1625

Regest: 1625 März 6

Die Erben und Kinder des Derick Schad und dessen Frau Lysabeth, nämlich Seger, Cornelis und Hendrick Schad, verkaufen mit Zustimmung des Jan van Oey und des Gerit Noey, Grossvaters und Oheims der Kinder, an ihren Bruder Jan Schad und dessen Frau Gerjen Kevelers ein Landstück, das ihr Vater van Jan Dricks (?) angekauft hatte. Der Kaufpreis beträgt 520 Taler. Mit weiteren bezüglich Eintragungen von 1630.

Formalbeschreibung: Or.Pap., mit Unterschriften bzw. Hausmarken (Bl.10 u. 11)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 33

34

Verkauf des Erbteils von Hilleken Campmans an ihren Bruder Elbert Campmans

24.6.1603

Regest: 1603 Juni 24

Vor Matthys Rumswinckell, Richter, Gerrit Abels und Matthyß Rycken, Schöffen der Stadt Goch, verkauft Hilleken Campmans ihren Anteil am väterlichen Erbe und Gut an ihren Bruder Elbert Campmans.

Siegler: Richter und Schöffenamt. Abschrift besorgt durch Gerhardt Kluth, Notar und vereidigten Sekretär der Stadt Goch.

Formalbeschreibung: Or. (Bl.6)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 34

35

Verschreibung von Vermögenswerten von Leentgen die Leighster zugunsten der Armen

29.9.1606

Regest: 1606 September 29

Die Schöffen Gerith Abels und Derick Fredrickz bekunden, dass Leentgen die Leighsters vor ihnen an Gerith vanden Hoevel und Wilh. Ponten eine Verschreibung über 50 brabantischer Gulden, lautend auf Pouwel Linßen, eine solche über 50 Gulden, lautend auf Hans den Backer, ferner eine solche über 25 Gulden, lautend auf Herman Goldt, endlich eine Verschreibung über 25 Gulden, lautend auf Kerst Hubrechtz, zusammen über 150 Gulden, zu Gunsten der Armen übertragen habe.

Formalbeschreibung: Or. (Bl.9).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 35

36

Verpfändung eines Landstücks der Schwäger Anthony Lambertz und Gerhardt Ambrosius

10.4.1627

Regest: 1627 April 10

Die Schwäger Anthony Lambertz und Gerhardt Ambrosius Ehemänner der Schwestern Anneken und Beleen Segers, bekunden, von Jan angen Endt 100 Taler Gocher Währung (den Taler zu 30 Stübern, den Stüber zu 21 Hellern) empfangen zu haben und dafür ein Stück Land ungefähr 3/4 Morgen gross, gelegen in de Brack zur Sicherheit verpfändet zu haben, das bisher Girtrury Janßen, des genannten Johanns Hausfrau, in Gebrauch gehabt hat.

Formalbeschreibung: Or. (Bl.16)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 36

37

Pachtvertrag für einen Bauhof zwischen Jacob von Namen und den Eheleuten Henr. Roseman und Henrißken Verhoufen

20.3.1626

Regest: 1626 März 20

Jacob von Namen verpachtet an die Eheleute Henr. Roseman und Henrißken Verhoufen seinen Bauhof zu Keppelen, im

"Bouckholteren" gelegen auf 10 Jahre. Der Hof ist der Schlüterei in Uedem jährlich auf St. Martin 5 Malter 2 1/2 Spint Roggen

schuldig, ferner dem Landesherrn ein Rauchhuhn und der Pastorat ein Scheffel Roggen.

Mit nicht uninteressanten Pachtbedingungen.

Formalbeschreibung: Konzept (Bl.12-14)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 37

38

Verzichtsurkunde von Rutger Leendertß auf seinen Erbteil zugunsten der Diakonie

1.5.1627

Regest: 1627 Mai 1

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Haerlem in der Grafschaft Holland bekunden, dass vor ihnen Rutger Leendertß,

wohnhaft in Haerlem, auf seine Anrechte auf sein väterliches Erbteil ausserhalb der Stadt Goch zu Gunsten der dortigen Diakonie verzichtet habe.

Formalbeschreibung: Or., mit Stadtsiegel (Bl.18)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 38

39

Verkauf eines Landstücks der Eheleute Caspar und Judith in der Hattert

15.10.1627

Regest: 1627 Oktober 15 (Issum)

Vor Jacob Styrß und Dierick Brandts, Schöffen zu Issem, verkaufen Caspar in der Hattert und seine Frau Judith an Adam Balmans gen. Mullerß und dessen Frau Feyken ihren halben Anteil an Land ingen Laer für 600 Taler und 1 Rosenobel Issumer Währung.

Formalbeschreibung: Mit Unterschrift der beiden Schöffen (Bl.15).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 39

40

Verkauf von Haus und Erbe der Erben des Matth. Rycken

8.12.1627

Regest: 1627 Dezember 8

Die Erben des Matth. Rycken verkaufen an Hendrick van Batenborch ein Haus und Erbe in der Mosterts-Stege, angrenzend an Toenis Janßen und Hubert Drießen bezw. Meister Arnold Wyndtgens und die Strasse.

Formalbeschreibung: Or. (Bl.20)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 40

41

Bestellungsurkunde für Abraham Ariaens als Bevollmächtigten für Eißken den Baur

11.10.1628

Regest: 1628 Oktober 11

Vor Godeschalch de Pottre und Wilh. Ponten, Schöffen der Stadt Goch, bestellt "Eißken den Baur" den Abraham Ariaens zu ihrem Bevollmächtigten, um für sie in Bergen Geld usw. in Empfang zu nehmen.

Formalbeschreibung: Mit Aufdrucksiegel (Stadtsekretärsiegel ad causas). (Bl.21)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 41

42

Verkauf eines Hauses von Joh.Schriver van Gaerdts Hermenß

9.1.1630

Regest: 1630 Januar 9

Joh. Schriver verkauft an Gaerdts Hermenß sein Haus mit zugehöriger Scheune, Mistplatz und Hofplatz dahinter, gelegen zwischen Jan Lax und Johannes Frochet gen. der Switser einerseits und dem Stadterbe andererseits, hinten anstossend an Rumßwinckels Erben und vorne auf die öffentliche Strasse. Das Haus ist belastet mit 3 alten Talern an die Armen Männer. Der Kaufpreis beträgt 1200 Taler und 2 Rosennobels Vorgeld.

Formalbeschreibung: Mit zahlreichen Unterschriften (Bl.23 u. 24)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 42

43

Vergleich zwischen Anton Lambertz und Meister Gerhard ufgen Schrouff

20.1.1631

Regest: 1631 Januar 20

Vergleich zwischen Anton Lambertz und Meister Gerhard ufgen Schrouff, wonach ein zwischen den beiden Personen 1630 Januar 26 abgeschlossener Kaufvertrag wegen eines Holzwuchses im Gericht Aspreden für nichtig erklärt wird. Jedoch muss Gerhard an Anton eine gewisse Zahlung leisten.

Formalbeschreibung: Or., schwer beschädigt, mit Unterschriften (Bl.25)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 43

44

Vergleich zwischen Adriana von Pallandt und Joh. Clee

17.1.1633

Regest: 1633 Januar 17 (zur Horst)

Adriana von Pallandt, Witwe des Joh. von Dorth zur Horst und Pesch, vergleicht sich mit Joh. Clee anstelle seiner Eltern Jacob von Rotheim und Marie Pöstgens gen. Steinhauß wegen der Streitigkeit um die jährlichen Zinsen von 700 Reichstalern, die die Eltern Clees jährlich zu empfangen haben. Es sollen von der Zeit der Generalabrechnung 1628 an jährlich 5% berechnet werden, jedoch mit Kürzung dessen, was schon bezahlt worden ist. Die Gerichtskosten zu Liedberg fallen dem Rotheim zur Last. Es unterschreiben: Adriana von Pallandt, Witwe von Pallandt, Wilh. Friederich von ... , Johannes Pitten, Pastor in Rheidt, Johannes Clee, Jacop von Rotheim, Wilh. von Plettenberg, Rentmeister des Hauses Horst.

Formalbeschreibung: (Bl.27)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 44

45

Abmachung zwischen Maria Pöstgens gen. Steinhauß mit ihrem Sohn Joh. Clee

3.6.1635

Regest: 1635 Juni 3

Vor den Schöffen zu Goch trifft Maria Pöstgens gen. Steinhauß mit Zustimmung ihres Mannes Jakob von Rotheim, gewesen

Burggrafen zu Wissen, mit Joh. Clee, Prediger zu Wertherbruch (Werdenbruch) ihrem Sohne, eine Abmachung dahin, dass Maria und Jakob in die Wohnung des genannten Pastors übersiedeln und diesem dafür alle der Mutter zustehenden Güter überweisen sollen, darunter auch einen Rentbrief über 650 (!) Reichstaler,

sprechend auf den Joh. von Dorth. Jedoch wird die Nutzniessung dieses Kapitals der Mutter vorbehalten. Mit Unterschriften der Beteiligten, der Schöffen Herm. Storm und Wilh. Ponten sowie des Sekretärs Gerh. Kluth.

Formalbeschreibung: (Bl.28)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 45

46

Vergleich zwischen Anton Lambertz und Gerh. Ambrosius

19.5.1633

Regest: 1633 Mai 19

Vor den Schöffen zu Goch (Herm. Storm, Conr. Montenack) schliessen Anton Lambertz als Mann seiner Frau Belcken Segers sowie Gerh. Ambrosius als Mann und Momber von Anneken Segers einen Vergleich wegen gewisser Erbgüter für den Fall, dass ihre Ehefrauen stürben.

Formalbeschreibung: Or. (Bl.29 u. 30)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 46

47

Aussage betr. die Grenzziehung gewisser Ländereien

3.11.1634

Regest: 1634 November 3

Vor Jacob Styrß und Adam Ballmans gen. Mullers, Schöffen zu Issum, sagen auf Anstehen von Jarriß Lemmen Gerit ingen Langenhorst und Henr. Luettelß gen. Michgielß aus über die Grenzen gewisser Ländereien zwischen Jan Staeren und Jarriß Lemmen.

Formalbeschreibung: (Bl.31)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 47

48

Schuldschein der Eheleute Anton Lambertz und Belecken Seegers

8.4.1635

Regest: 1635 April 8

Die Eheleute Anton Lamberts und Belecken Seegers leihen von Joh. Ameldoncks 100 Taler zu 6% und verpfänden als Sicherheit eine Erbschaft, die sie von Druyken van Niersen, der Witwe Elberts van Niersen erwarten oder bereits besitzen. Mit bezüglichem Vermerk der Gocher Schöffen Wilh. Ponten und Herm. Storm von 1637.

Formalbeschreibung: Or. (Bl.37)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 48

49

Vergleich zwischen Gerhard upgen Schrouff und Gisbert Coenenwegen

3.6.1635

Regest: 1635 Juni 3

Vergleich zwischen Gerhard upgen Schrouff und Gisbert Coenenwegen einer zwischen beiden gelegenen Wasserley.

Formalbeschreibung: Or. (Bl.38)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 49

50

Verkauf eines Kohlgartens von Horst von Wittenhorst an Wilh. Ramp

20.2.1636

Regest: 1636 Februar 28

Anton Horst von Wittenhorst verkauft an Wilh. Ramp einen Kohlgarten ausserhalb des Frauentores, angrenzend an den Ankäufer.

Formalbeschreibung: (Bl.39)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 50

51

Abmachung zwischen Arendt von den Grindt und Jan Schomecher betr. die gemeinsame Nutzung eines Giebels

28.2.1644

Regest: 1644 Februar 28

Abmachung zwischen Arendt von den Grindt und Jan Schomecher wegen der gemeinschaftlichen Benutzung des zwischen beiden Häusern befindlichen Giebels. Jan muss an Arendt 25 Taler sowie für dessen Frau ein Paar Schuhe liefern. Geschrieben vom Notar Joh. Moll.

1663 quittiert Arendt Wylant dem Apotheker (abtecker), Hans Henderick von Wessum, der in dem Haus wohnt, über die Zahlung von 15 Talern. (Bl. 41 a einliegend).

Formalbeschreibung: Or.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 51

52

Vergleich zwischen Hendrich Godde und Otto Mychels als Vormünder über Hendrich Goddes Sohn Ambrosius

1648

Regest: 1648 ...

Vergleich zwischen Hendrich Godde und Otto Mychels als Vormünder über Hendrich Goddes Sohn Ambrosius wegen einer Obligation von 200 Talern aus dem Jahre 1636.

Formalbeschreibung: Text fast vollständig zerstört. (Bl.45)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 52

53

Bevollmächtigung Willem Houtappel als Erbverwalter von Ghijsbert Coennen

4.11.1647

Regest: 1647 November 4

Vor dem Notar Salomon Coessaert in Haerlem (Holland) bevollmächtigt der dortige Leineweber Ghijsbert Coennen den Willem Houtappel, Leineweber zu Goch, an seine Kinder Coenraed, Aert und Elsgen Ghijsberts das Haus samt Erbe in der Mosterstraet zu Goch, angrenzend an Gerrit Schroeff und Huybert der Dachuerder, als mütterliches Erbteil zu übertragen.

Formalbeschreibung: (Bl. 46 f).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 53

54

Verkauf von Ländereien von Herm. von Batenburgh an Derick Peters

3.1.1651

Regest: 1651 Januar 3

Herm. von Batenburgh verkauft an Derick Peters 2 1/2 Morgen Land "ahn die Hongerkuil" angrenzend an Land des Konvents zu Gaesdonck und der Erben der Derick van Heuckelum bezw. des Gordt Bouß und den Weg nach Hassaum, für 500 Taler und 7 Reichstaler als "vorgelt". Unterschrieben von den Kontrahenten Herm. D. Gerits, Gurt Bues und Claes Verlocht als Wirt.

Formalbeschreibung: (Bl.49).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 54

55

Verkauf von Haus und Erbe von Jan Adriaensen an Coenraed Gijsberts

15.4.1652

Regest: 1652 April 15

Vordem in Haerlem residierenden Notar Jan Colterman bekundet der dortige Leineweber Jan Adriaensen als Mann und "Vogt" von Elsgen Gijsberts, dass er ein Haus und Erbe zu Goch in der Mosterstraet an seinen Schwager Coenraed Gijsberts zu Goch gegen bar verkauft habe usw.

Formalbeschreibung: (Bl.50).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 55

56

Pachtvertrag zwischen Freiherr Werner von Dorth zum Viehoff und Jan Lummen

13.6.1657

Regest: 1657 Juni 13

Der Freiherr Werner von Dorth zum Viehoff, Erbherr zu Issum verpachtet an Jan Lummen 7 3/4 Morgen Ackerland auf der Leimbkuhle samt dem zugehörigen Gehölz für die Dauer von 4 Jahren für 8 Taler pro Morgen.

Formalbeschreibung: (Bl.51 einliegend).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 56

57

Bevollmächtigung von Albert Graetz van Velbert

13.6.1660

Regest: 1660 Juni 1660

Vor dem lic. jur. Egbert Hoppe, Richter zu Goch, sowie vor dem dortigen Schöffen Joh. v. Hoeckelum und Peter Graver bevollmächtigt Albert Graetz van Velbert den Peter van die Graeff, wohnhaft in der Stadt Nimwegen, an Gertgen Hermans einen auf das Haus zur Glocke zu Nymwegen sprechenden Rentbrief über 6 silberne Joachimstaler zu übertragen, der 1564 ausgestellt worden und gemäss Urkunde von 1660 Januar 28, ausgestellt von den Schöffen zu Weeze, an Gertgen Hermans übertragen und dann in den Besitz seiner Frau Ida van Eßen gekommen war. Beglaubigt vom Gocher Gerichtsschreiber Bartholomäus Schrijver.

Formalbeschreibung: (Bl.52).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 57

58

Zahlungen aus Brüchtengeldern an Joh. Gisbert van Nyvenheimb zu Drießberg

15.1.1665-11.2.1665

Regest: 1665 Januar 15 und Februar 11

Akten über gewisse Zahlungen aus den Brüchtengeldern der Schlüterei Geldern an Joh. Gisbert von Nyvenheimb zu Drießberg, Amtmann zu Goch und Gennep.

Formalbeschreibung: (Bl. 52, 60, 62).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 58

59

Besichtigung eines Peschs

2.9.1666

Regest: 1666 September 2

Die Gocher Schöffen Joh. van Luenen und Werner Storm urkunden über die Besichtigung eines Peschs gegenüber der Duistersteeye und zwar auf Antrag des Schultheißen von Helmond Derick v. d. Hoedem dieser Pesch als Erbe des Joh. Voust 1610 zugefallen ist.

Formalbeschreibung: (Bl. 54 f.).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 59

60

Ersuchen des Hofgerichtes zu Kleve in einer Streitsache zwischen Herm. Grußen und Remmert von Hoeckelom

1.6.1669

Regest: 1669 Juni 1

Die juristische Fakultät der Universität Giessen urkundet das Ersuchen des Hofgerichtes zu Kleve in einer Streitsache zwischen Herm. Grußen und Remmert von Hoeckelom.

Formalbeschreibung: (Bl. 63).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 60

61

Schuldschein der Stadt Goch

6.3.1673

Regest: 1673 März 6

Die Stadt Goch leiht von Meister Abraham Swyger 400 klevische Taler. Unterschrieben von Claes H. Jansen "als R. M." und Lender Franssen.

Formalbeschreibung: (Bl. 64).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 61

62

Obligationen der Stadt Goch

1.8.1675

Regest: 1675 August 1

Drei Obligationen der Stadt Goch zu Gunsten des Ratsverwandten Herm. Schad über 250 Taler, des Bürgers Anton Cops über 200 Taler und des Lic. jur. und Richters Egbert Hopp über 156 1/2 Taler. Sämtliche Obligationen scheinen an die Armen gekommen zu sein.

Formalbeschreibung: (Bl. 67-72).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 62

63

Vermögensrechtliche Abmachung zwischen den Kindern der Eheleute Johann Lummen und Heiltgen Balmans.

3.11.1675

Regest: 1675 November 3

Vermögensrechtliche Abmachung zwischen den genannten Kindern der Eheleute Johann Lummen und Heiltgen Balmans.

Umfang: Vermögensrechtliche Abmachung zwischen den Kindern der Eheleute Johann Lummen und Heiltgen Balmans.

Formalbeschreibung: Or., (Bl. 73/74).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 63

64

Rentenangelegenheit über ein "die alte Glocke" genanntes Haus

15.2.1676

Regest: 1676 Februar 15

Brief des Derck Sam (?) an den Gocher Rentmeister Claes Hanssen in einer Rentenangelegenheit über das "die alte Glocke" genannte Haus zu Nymwegen.

Formalbeschreibung: (Bl. 75).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 64

65

Verkauf des Erbteils von Beltgen Lummer an ihren Bruder Fredrick Tuenissen

16.4.1677

Regest: 1677 April 16

Fredrick Tuenissen kauft von seiner Schwester Beltgen Lummer deren Erbteil, ein Landstück auf Baumans-Feld, für 117 Reichstaler und 1 Dukaten.

Formalbeschreibung: (Bl. 76).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 65

66

Eingabe der Mechtild van den Born

o.D.

Regest: Eingabe der Mechtild van den Born verwitweten Gudden, etwa 100 Taler leihen zu dürfen.

Formalbeschreibung: (Bl. 77 + 81).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 66

67

Übertragung einer Rente von Jan Nelliß an die ref. Diakonen Arnold Verbeet und Gerit Welhuysen

25.10.1678

Regest: 1678 Oktober 25

Jan Nelliß verschreibt den ref. Diakonen Arnold Verbeet und Gerit Welhuysen eine Rente von 6 Talern 4 1/2 Stübern auf Ländereien vor dem Mühlentor und Hervorster Feld.

Formalbeschreibung: (Bl. 78).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 67

68

Vergleich zwischen den Eheleuten Laurenz und Anna Berr bzw. den Eheleuten Geret und Trintgen von Repelen und Beeltgen und Peter Lummen

7.5.1687

Regest: 1678 Mai 7

Vergleich zwischen den Eheleuten Laurenz und Anna Berr bzw. den Eheleuten Geret und Trintgen von Repelen und Beeltgen und Peter Lummen.

Formalbeschreibung: (Bl. 79).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 68

69

Eingabe der Mechtild v. d. Born

5.12.1684

Regest: 1684 Dezember 5

Betr. die Eingabe der Mechtild v. d. Born, der Witwe von Hendrick Gödden.

Formalbeschreibung: (vgl. Bl. 77) (Bl. 81).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 69

70

Auszug aus der Stadt-Rentmeistereirechnung

1693

Regest: 1693

Auszug aus der Stadt-Rentmeistereirechnung, geführt durch den Nicolas Graven.

Formalbeschreibung: (Bl.82).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 70

71

Verkauf von Gütern von Cornelis Branger an Willem Neuy

31.12.1743

Regest: 1743 Dezember 31

Betr. Verkauf des dem Herrn Cornelis Branger in Harlem gehörigen Bauerngütchens am Gocher Wlaberg, Roelofs-Gütchen genannt, an Willem Neuy für 500 holländische Gulden.

Formalbeschreibung: (Bl. 88).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 71

72

Restanten der Witwe Daniels van Meer

7.2.1746

Regest: 1746 Februar 7

Restanten der Witwe Daniels van Meer wegen ihres Hauses bei der Stadtmauer zu Gunsten der ref. Gemeinde.

Formalbeschreibung: (Bl. 90).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 72

73

Betr. das Latenguth

30.10.1750

Regest: 1750 Oktober 30

Betr. das Latenguth am Asperdenschen Weg, abhängig vom Hause Wissen.

Formalbeschreibung: (Bl. 91).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 73

74

Konkurssache des Schöffen Peter Keulers

10.2.1746

Regest: 1746 Februar 10

Konkurssache des Schöffen Peter Keulers.

Formalbeschreibung: (Bl. 92).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 74

75

Jan van Kempen gegen die Erben von Peter Schmitz

27.2.1748

Regest: 1748 Februar 27

Jan van Kempen gegen die Erben von Peter Schmitz.

Formalbeschreibung: (Bl. 93).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 75

76

Armenkapital (400 Taler)

9.2.1751

Regest: 1751 Februar 9
Armenkapital (400 Taler).
Formalbeschreibung: (Bl. 94 f.).
Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 76

77

Verschiedene Obligationsangelegenheiten

1756

Regest: 1756 ff.
Verschiedene Obligationsangelegenheiten.
Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 77

78

Verkauf von Haus und Erbe von Joh. Geenen an Jan Geeritz

9.12.1629

Regest: 1629 Dezember 9
Joh. Geenen verkauft als Bevollmächtigter und Oheim der Kinder van den Hoevel an Jan Geeritz ein Haus und Erbe, angrenzende an Gerret Freel, den kleinen Konvent und Land der Kirche bzw. die Mühlenstrasse, das Gerret v. d. Hoevel 1609 Januar 3 angekauft hatte. Das Haus ist belastet mit 14 Talern an den kleinen Beginnenkonvent zu Goch.
Formalbeschreibung: (Bl. 99).
Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 78

79

Darlehen der Eheleute Bartholomäus Kraus und Margareta Horstmans

15.10.1788

Regest: 1788 Oktober 15
Bartholomäus Kraus und seine Frau Margareta Horstmans leihen zum Aufbau ihres Hauses in der Herzogstrasse Nr. 40 1/2 von Antonetta Elsner 50 holländische Gulden, die 1789 an die ref. Armen geschenkt werden.
Formalbeschreibung: (Bl. 105).
Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 79

80

Testament der Anna Barbara Kath. Martin

7.10.1774-23.11.1783

Regest: 1774 Oktober 7-1783 November 23

Akten über das Testament der Anna Barbara Kath. Martin, der Witwe des Frans Jakob vander Kerckhoff, Prädikanten zu Angeren.

Formalbeschreibung: (Bl. 107 - 120).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 80

81

Testament der Charlotte Amalia Rudenburg geb. Martin.

14.2.1784

Regest: 1784 Februar 14

Testament der Charlotte Amalia Rudenburg geb. Martin.

Formalbeschreibung: (Bl. 121- 130).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 81**1.3. Urkunden III (Urkunden u. zugehörige Acten das Waisenhaus-Vermögen betreffend)**

Die Untergliederung Urkunden III umfasst ebenfalls einen restaurierten Folioband (s. Beschreibung Urkunden II).

Der vorne im Folioband eingeklebte alte Aktendeckel trägt den Titel "Urkunden u. zugehörige Acten das Waisenhaus-Vermögen betreffend".

82

Pachtvertrag zwischen Lambert Campmans und Thiß Noeyen

19.7.1562

Regest: 1562 Juli 19

Vor Wessel van Pleeß, Richter zu Weze, sowie vor den dortigen Schöffen Reiner opten Hoill und Gerit Hanis schliessen der Gocher Bürger Lambert Campmans und der Weezer Kirchspielsmann Thiß Noeyen wegen des sog. Gasthaus-Hofes zu Buddersidt folgenden Pachtvertrag: Lambert überläßt dem Thiß den genannten Hof auf die Dauer von 12 Jahren unter denselben Bedingungen, wie er ihn von der Stadt Goch angenommen hat. This muss jährlich zu St. Martin bzw. auf Petri ad Cathedram je die

Hälfte von 50 Taler-Gulden. 10 Malter Roggen für das Gasthaus, sowie einige kleine sonstige Getreidemengen liefern. Erwähnt werden ferner (als Bürgen) des

Thiß' Bruder Gaedert Noey sowie Peter van Heygeraidt und Henrich Trip Siegler:
Richter und Schöffenamt.

Formalbeschreibung: Or.Pap., mit Siegel des Schöffenamtes, das des Richters
ab. (Bl.1)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 82

83

Übertragung einer Rente von Lucas Koenen zugunsten der Armen Frauen

13.7.1578

Regest: 1578 Juli 13

Vor dem Gocher Richter Lic. jur. Arnold Martens sowie den dortigen Schöffen
Henr. Rycken und Henr. Brinckhoff überträgt Lucas Koenen an Joh. Melis und
Derick Martens als Provisoren der Armen Frauen eine Rente von 3 Talern zu 30
brabantischen Stübern, fällig zu St. Viktor, aus seinem Hause auf dem Kirchhof
neben dem Pfarrhaus (wedeme) und dem Hause und Erbe der Vikarie der hl.
Drei Könige, an der alten Sakristei (in antiquo armario) gelegen. Die Rente ist ab-
lösbar. Siegler: Richter und Schöffenamt.

Formalbeschreibung: (Bl. 3).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 83

84

Pachtvertrag zwischen Wessel Noy und seiner Frau und Wilhelm Verlingh

7.2.1630

Regest: 1630 Februar 7

Wessel Noy und seine Frau nehmen von Wilhelm Verlingh als zeitlichem Waisen-
meister im Beisein von ... von den Born und Rentmeister Servatius Gieltkens den
Bauhof zu Hudderay auf 12 Jahre in Pacht. Dazu gehört der sogenannte Rossen-
bosch. Das Gut ist belastet mit gewissen Renten an Junker Arndt von Hertefeld,
an die Gemeinde zu Kevelaer, an die Schlüterei Üdem und an das Kapitel zu
Xanten.

Formalbeschreibung: (Bl. 4).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 84

85

Abmachung wegen Bauarbeiten zwischen Thiß Noy und den Gebrüdern Toßeraem

26.8.1650

Regest: 1650 August 26

Abmachung wegen gewisser Bauarbeiten auf dem vorgenannten Waisenhaushof zu Hudderay zwischen Thiß Noy und den Gebrüdern Toßeraem.

Formalbeschreibung: (Bl. 6).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 85

86

Verkauf von Ländereien an Joh. Schmidts

29.5.1653

Regest: 1653 Mai 29

Vor dem Stadtsekretär Theodor Jansenius verkaufen die Erben von Stynneken Voust und Geesken Voust, die Witwe von Conrad Ceysers, Richters zu Schravellen, sowie Peter Ariens Velthuis als Mann und Momber von Mariette Thunißen, Schwenen und Geesken Zachariassen, diese bevollmächtigt von ihrer Mutter Mayken Marcelis Schwenen, Witwe von Meister Zacharias Courts, Chirurg. - Vollmacht ausgestellt in Zaltbommel 1652 Juli 3, - an Joh. Schmidts einen Kamp von 4 Morgen an der Haallstraet, zwischen dem Hilsumschen, Marie waterschen und Mesenkempchen Wege gelegen, für 500 klevische Taler.

Formalbeschreibung: Or.Pap., mit Unterschriften bzw. Hausmarken. (Bl.7).

Auf weiteren Aktenstücken (Bl.8 - 10). Bubben oder Weesenkamp genannt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 86

87

Vermessung einer Parzelle des Waisenhauses durch Jan van Heukelum

1793

Regest: 1793

Vermessung einer Parzelle des Waisenhauses durch Jan van Heukelum.

Formalbeschreibung: (Bl. 11).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 87

88

Obligationen der Stadt Goch

1.8.1675

Regest: 1675 August 1

4 Obligationen der Stadt Goch über Gelder, die diese zur Bezahlung der anlässlich der französischen Einquartierung entstandenen Kosten aufgenommen hat. Es haben geliehen: Siebert Buch 75 klev. Taler, der Schöffe Jakob Schad 64 Taler, der Provisor Wilhelm Haeff 150 Taler und Thomas Ameldunck 94 Taler.

Sämtliche Schuldverschreibungen scheinen im 18. Jahrhundert an die Armenverwaltung gelangt zu sein.

Formalbeschreibung: 4 Or. (Bl.12 - 17).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 88

89

Verkauf von Ländereien der Erbegemeinschaft Albert und Jakob von Haeff und Matthias Erperts an Akziseinspektor Brüll

7.4.1728

Regest: 1728 April 7

Erbegemeinschaft Albert und Jakob von Haeff und Matthias Erperts verkaufen an den Akziseinspektor Brüll verschiedene Ländereien am Hohen Weezer Weg.

Formalbeschreibung: Or., (Bl. 18-19).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 89

90

Verkauf von Ländereien der Erben von Derrick Peters und dessen Frau Katharina an Akziseinspektor Daniel Alexander Brüll

20.3.1728

Regest: 1728 März 20

Die genannten Erben von Derrick Peters gen. Lauw und dessen Frau Katharina verkaufen an den Akziseinspektor Daniel Alexander Brüll 2 1/2 Morgen Ackerland vor dem Frauentor, Robberdt genannt, sowie weitere Ländereien.

Formalbeschreibung: Or., (Bl. 20 - 21).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 90

91

Leihgabe der Eheleute Bartholomäus Wittkops und Hester van Heuckelum an die Witwe Peter Schmits

8.12.1723

Regest: 1723 Dezember 8

Die Eheleute Bartholomäus Wittkops und Hester van Heuckelum verleihen an die Witwe Peter Schmitz mit Zustimmung von deren Söhnen und Schwiegersöhnen usw. 400 Taler gegen Zession des sog. Weesenkampes vor dem Frauentor auf die Dauer von 12 Jahren.

Formalbeschreibung: Or., (Bl.22-23)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 91

92

Übertragung von Vermögen und Ländereien von Daniel Alexander Brüll und Anna Sibilla Mallinckrodt an das evangelische Waisenhaus

6.12.1745

Regest: 1745 Dezember 6

Vor Matthias Henrich Pauli, Richter der Stadt und Aemter Goch und Asperden, sowie vor Bürgermeister Jakob Schaed und Joh. Schultz, Gerichtsschöffen der Stadt Goch, übertragen Daniel Alexander Brüll, Bürgermeister und Akziseninspektor zu Goch, und seine Frau Anna Sibilla Mallinckrodt dem evangelischen Waisenhaus zu Goch für 675 Reichstaler 4 Landstücke (vor dem Voßtor am Hohen Weezer Weg), vor dem Frauentor, auf dem Robbert usw.)

Formalbeschreibung: Or., mit Siegeln von Richter und Schöffenamt. (Bl. 24-27).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 92

93

Obligationen der Stadt Goch

1757-1782

Regest: 1757-1782

Verschiedene Obligationen der Stadt Goch, die mit den Kriegereignissen in Verbindung stehen. Sämtliche Obligationen scheinen später an das Waisenhaus gefallen zu sein, über das auch die sämtlichen weiteren Akten handeln. Dabei befindet sich auf Bl. 56 ein Verzeichnis der im Sterbehaus des Sekretärs Feldmann gefundenen Akten. Die Akten reichen bis zum Jahre 1782.

Formalbeschreibung: (Bl.28 ff).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 93

1.4. Urkunden IV (Urkunden das Kirchen- und Armen-Vermögen betreffend)

Die Untergliederung Urkunden IV umfasst ebenfalls einen restaurierten Folioband (s. Beschreibung Urkunden II).

Der vorne im Folioband eingeklebte alte Aktendeckel trägt den Titel "Urkunden das Kirchen- und Armen-Vermögen betreffend".

94

Schuldschein des Wilhelm van Taterbeeck

13.10.1583

Regest: 1583 Oktober 13

Wilhelm van Taterbeeck schuldet den Armen der "heimlichen Gemeinde" von Goch bzw. deren Provisoren Cornelis dem Haen und Frans Tubaer (?) 80 Gulden.

Formalbeschreibung: (Bl. 1).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 94

95

Übertragung einer Rente von Bertgen, Witwe von Joh. Melers, an die ref. Gemeinde zu Goch

1.9.1625

Regest: 1625 September 1

Vor den Gocher Schöffen Wilhelm Ponten und Joh. Geenen bevollmächtigt Bertgen, die Witwe von Joh. Melers, die beiden Bürger Hendrick Godden und Peter Boßmans, in ihrem Namen an Dedrich van Elst und Joh. Peters van Suchtelen als zeitliche Vorsteher der "christlich reformierten Kirche" zu Goch für den Unterhalt eines Predigers und der Armen einen Rentbrief vom Jahre 1581 April 20 über 200 Taler zu übertragen, wonach Joachim Raeßhorn aus einem gewissen Landstück im Gericht Warbeyen ihr eine Rente von 8 Maltern Gerste schuldet.

Formalbeschreibung: Or., mit Sekretsiegel der Stadt ad causas. (Bl.2-3

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 95

96

Übertragung einer Kate des Gocher Bürgermeisters an die ref. Armen

22.3.1637

Regest: 1637 März 22

Frater Theodorus Metzmaker, Prior, bekundet, dass der Gocher Bürgermeister die Kate zu Hervorst den ref. Armen übertragen habe.

Bemerkung: Auf Bl. 5/6 Behandigungsnotizen über die Kate.

Formalbeschreibung: (Bl. 4).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 96

97

Pachtvertrag über eine Bauhof für Thys Curnen

28.2.1638

Regest: 1638 Februar 28

Werner Clochtmans und Peter van Nedderb... verpachten an Thys Curnen einen Bauhof zu Keppelen, den bisher die Eheleute Johann van Namen und Thoenisken van Langen inne hatten.

Formalbeschreibung: Konzept (Bl. 7-8).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 97

98

Forderung von Drostengehalt

10.7.1648

Regest: 1648 Juli 10

Die ref. Armen sollen binnen 14 Tagen an den Landdrosten wegen des Drostengehaltes 8 Taler zahlen.

Formalbeschreibung: (Bl.9)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 98

99

Rentenverpflichtung der ref. Gemeinde

8.5.1652

Regest: 1652 Mai 8

Verpflichtung der ref. Gemeinde zur Zahlung einer Rente von 12 Groschen aus dem Schamans Hause und Erbe in der Mühlenstrasse.

Formalbeschreibung: (Bl.10)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 99

100

Verpachtung eines Hausplatzes an Hubert Peyters

20.4.1655

Regest: 1655 April 20

Verpachtung eines Hausplatzes in der Neustrasse, bisher verpachtet an Derick van Essen, für die Dauer von 5 Jahren an Hubert Peyters.

Formalbeschreibung: (Bl. 12-13).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 100

101

Verkauf des Hauses von Johann Lax am Georg Klueth

6.3.1656

Regest: 1656 März 6

Die ref. Armen verkaufen das Haus von Johann Lax in der Mühlenstrasse zwischen Gossen Exkens und Gerrit Deckers an Georg Klueth.

Formalbeschreibung: (Bl. 14 f.).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 101

102

Verkauf des Bauhofs im Kirchspiel Keppelen

22.1.1659

Regest: 1659 Januar 22

Die Aeltesten Joh. von Hoenen und Derick Marten sowie die Diakone Hendrick Nabb und Adrian Wyntgens verkaufen den Bauhof im Kirchspiel Keppelen, "in bet Boickholt" genannt, an zwei Einwohner zu Keppelen für 2000 Gulden.

Formalbeschreibung: 3 Abschriften, (Bl. 16-18).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 102

103

Darlehen der ref. Gemeinde an Johann Montenacq

8.3.1671

Regest: 1671 März 8

Derck Symons und Henr. Bennichhoven, Diakone der ref. Gemeinde zu Goch, leihen von dem Bürger Johann Montenacq 300 klevische Taler zu 5%.

Formalbeschreibung: Or., (Bl.19)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 103

104

Kauf eines Pesch von Rentmeister Tonnis Beiermans

24.1.1655

Regest: 1655 Januar 24

Die Diakone der ref. Gemeinde kaufen von dem Rentmeister Tonnis Beirmans einen Pesch vor der Wassermühle.

Formalbeschreibung: (Bl.21).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 104

105

Weitere Akten über das Güterwesen.

1659-1801

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 105**1.5. Urkunden V (Acta betr. Kirchenkapitalien auf die Stadt Goch stehend)**

Die Untergliederung Urkunden V umfasst ebenfalls einen restaurierten Folioband (s. Beschreibung Urkunden II).

Der vorne im Folioband eingeklebte alte Aktendeckel trägt den Titel "Acta betr. Kirchenkapitalien auf die Stadt Goch stehend".

106

Rentenverschreibung der Stadt Goch

10.8.1671

Regest: 1671 August 10

Die Stadt Goch, die wegen der städtischen Windmühle der Vikarie St. Spiritus, die im Besitz der ref. Gemeinde ist, seit längeren Jahren eine Rente von 2 Maltern Roggen und für die Wassermühle 2 alte Schilde jährlich schuldet, die wegen der Kriegereignisse seit 1641 unbezahlt sind, verschreibt der ref. Gemeinde für die aufgelaufene Summe von 150 Talern eine Rente von 5%. Die Rente soll zum Gehalt des zweiten Predigers Gerhardus Sellerus geschlagen werden.

Formalbeschreibung: Or. (Bl. 3).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 106

107

Obligation der Stadt Goch gegenüber der Witwe des Tillmann Hostermann

26.8.1675

Regest: 1675 August 26

Die Stadt Goch stellt der Witwe des Tillmann Hostermann zu Haerlem eine Obligation über 350 Taler aus. Das Kapital steht in Verbindung mit der Forderung des einstigen städtischen Rentmeisters Eberhard Lucas bzw. dessen Witwe an die Stadt. Die Verschreibung ist an die reformierten Armen gelangt.

Formalbeschreibung: (Bl. 4-5).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 107

108

Darlehen der ref. Gemeinde an die Stadt Goch

21.6.1693

Regest: 1693 Juni 21

Die Stadt Goch leiht vom Ref. Konsistorium aus verschiedenen Fonds (des ersten und zweiten Predigers und der Diakonie) 700 Taler zu 5%.

Formalbeschreibung: (Bl. 6).

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 108

2. Altes Archiv

2.1. Reformierte Gemeinde (a/r)

2.1.1. Az. 0 Kirchengemeinde und Verfassung

109

Verhandlungsprotokoll der Rheinbergischen Religionskonferenz zwischen Kurbrandenburg und Pfalz-Neuburg

1697

Aktenzeichen:

a/r 01-1

Altsignatur:

a/r 1

Bemerkung: restauriert, ungebunden (183 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 109

110

Miscellanea

1605-1768

Enthält: 22.09.1605

Testament der Maria (nach dem Dorsual van Brouckenhaussen), Tochter von Jan Schmydtz und dessen Frau Jentgen, errichtet vor Mattheus Lurpus, Pastor der Pfarrkirche zu Mohnnen, sowie vor Hermann Geysler und Jacob van Eysserlohn, besonders zu Gunsten ihres Sohnes Adolf. Or. Pap. (Bl. 1-2).

11.03.1630

Die Erben des Johann Campman übertragen dem Richter zu Behuf von Clyve dem Jäger und dessen Frau Tryntgen Liffertz sowie beider Töchter Christine und Anna de Jäger die Gegenstände, die Anna Liffertz zufallen sollen. Interessantes Verzeichnis von Kleidern und Hausrat. Geschrieben vom Sekretär Gerhard Kluth. (Bl. 3-6).

25.03.1630

Protokoll über den Verkauf des Hausrates der Eheleute Joh. Campmans und Anna Liffertz usw. (Bl. 7-11).

08.11.1633 (Londeon

Der in London wohnende "garentwynder" Lion de Jager, etwa 66 Jahre alt und Treintgen Lijffert, seine Frau, treffen eine finanzielle Abmachung mit Nicolaus Abels, Kaufmann zu London, bezw.

Hans Huibertus van Clarenbeeck, Kaufmann zu Harlem in Holland. Or. Pap., Schrift fast völlig verblasst. (Bl. 12-13). Briefe von Wolter Jhew an seinen Vater Petrus Jhew in Gennep.

25.05.1633

Kirchendiener und Älteste der reformierten Gemeinde zu Gennep stellen dem Wolter Jhew, Sohn des kurfürstlichen Licentmeisters und Bürgermeisters zu Gennep, ein Führungszeugnis aus. (Bl. 21).

1649

Eingabe des Wolter Jhew an den Kurfürsten wegen des Todes seines Vaters, des vorgenannten Licentmeisters, mit der Bitte, ihm die Stelle zu übertragen (Bl. 23-24).

23.12.1649

Friedrich Wilhelm Markgraf zu Brandenburg überträgt auf Antrag von Peter Jehw dessen Sohn Walter Jehw (getauft 1617 Juni 17) das Amt des Licentmeisters und gibt ihm Weisung über die Art seines Dienstes. Abschrift (Bl. 25-26).

08.10.1649

Markgraf Friedrich Wilhelm von Brandenburg bestellt den Johann Krombholtz zum Richter in Kranenburg, solange der dortige Richter Henr. Ryff ausser Landes ist. Original mit Unterschrift des Markgrafen. (Bl. 27-28).

1651-1657

Vormundschaftsrechnung über die Kinder des Joh. Volmer, gelegt von den vom Gocher Magistrat gestellten Beauftragten und den natürlichen Vormündern der Kinder Bartram und Franz Wyntgens. (Bl. 29-50).

27.09.1660

Briefe aus Colberg in Hinterpommern an Walter Jehw, Lizenmeister zu Gennep und Schlüter zu Kranenburg. (Bl. 51-52).

03.10.1662 (Köln an der Spree)

Brief des Markgrafen von Brandenburg an die klev. Regierung wegen des Kranenburger Schlüters Joh. Henr. Frey bzw. dessen Nachfolgers Wolter Jehw. (Bl. 54).

1666 ff.

Weitere Briefe und Akten betr. den Lizenmeister Wolter Jehw u.a. betr. dessen Gut in Bislich in der Bauernschaft Bergen, Bitters- oder Craßen-Gut genannt. (1672 mit Siegel des Jehw).

13.01.1720 (Goch)

Heiratsvertrag zwischen Rombolt Bomboltz und Petronella Loeven. (Bl. 61-62). Anschliessend Streitsache des genannten Rombolt gegen den Fiskus.

1724

Betr. Schenkung des Peter Reinders an das ref. Konsistorium. (Bl. 69 f.)

1700

Rechnung des Jan Bruns für die an der Gocher Vollmühle geleistete Arbeit, (Bl. 71), sowie Akten über den Streit des Konsistoriums mit Jan Bruns vom Jahre 1722 Der Streit steht in Verbindung mit der Schenkung Reinders. Darüber handeln auch noch folgende Akten.

1761

Betr. das Haus des Adrian von Turenhaut (Eskisches Haus) am Mühlentor (Bl. 81ff.) und bezüglich Streitigkeiten (bis Bl. 97).

1761

Inventar über die Verlassenschaft des Gocher Mühlenpächters Feldtmann. (Bl. 99-116).

o. D. (Ende des 18. Jh.)

Ehestreitsache zwischen Peter ter Poorten zu Goch und Margareta an den Boom (Bl. 117 ff.)

Aktenzeichen:

a/r 01-2

Altsignatur:

a/r 2

Bemerkung: restauriert, ungebunden (116 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 110

111

Eingabe an die brandenburgische Regierung wegen Besitzes der Stadtkirche

1614-1621

Aktenzeichen:

a/r 01-3

Altsignatur:

a/r 3

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 111

112

Gemeindegliederverzeichnis

1766-1800

Aktenzeichen:

a/r 01-4

Altsignatur:

a/r 4

Bemerkung: restauriert, ungebunden (26 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 112

113

Übertritte

1772-1818

Enthält: N.N. Alsbach (1772), Josina Boeje verw. Hogelei verehel. Gossens (1816/ 1818)

Aktenzeichen:

a/r 01-5

Altsignatur:

a/r 5

Bemerkung: restauriert (7 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 113

114

Bestellung eines Kirchmeisters, zugleich Rendant

1738-1784

Aktenzeichen:

a/r 02-4

Altsignatur:

a/r 6

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 114

115

**Tagebuch der Familie Jhew mit familiengeschichtlichen und Vermögens-
Aufzeichnungen (hochinteressant)**

1638-1678

Aktenzeichen:

a/r 03-1

Altsignatur:

a/r 7

Bemerkung: schmalfol., restauriert, ungebunden (150 S., 70 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 115

116

Archiv

1798, 1819

Enthält: Repertorien

Aktenzeichen:

a/r 04

Altsignatur:

a/r 8

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 116

117

Kreissynode

1769-1983

Enthält: Clevische Classe 1769, Notaten und Schlüsse ab 1611, Protokolle
1769, 1772, 1776, 1782, 1783

Aktenzeichen:

a/r 05

Altsignatur:

a/r 9

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 117

118

Landeskirche**Clevische Provinzialsynode**

1734-1785

Enthält: 1734-1739, 1741, 1745, 1748-1750, 1752, 1756, 1762-1765. 1767-
1771, 1774, 1777, 1785

Aktenzeichen:

a/r 06-1

Altsignatur:

a/r 10

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 118

119

**Landeskirche
Generalsynode**

1749-1782

Enthält: Leges 1611-1778, Protokolle 1749, 1755, 1763, 1769, 1772, 1782

Aktenzeichen:

a/r 06-2

Altsignatur:

a/r 11

Bemerkung: restauriert, ungebunden (57 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 119

120

Verhältnis zum Katholizismus

1701-1807

Enthält: Streitsachen und Beschwerden

Aktenzeichen:

a/r 07-2

Altsignatur:

a/r 12

Bemerkung: restauriert, ungebunden (87 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 120

121

**Staat und Kirche
Edikte und Verordnungen**

1728-1805

Aktenzeichen:

a/r 08-1

Altsignatur:

a/r 13

Bemerkung: gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 121

122

Staat und Kirche
Miscellanea

1682-1810

Enthält: vorwiegend obrigkeitliche Verfügungen auch Wahl des Ältesten von Nyvenheim (1752), Anstellung des Joh. Reinhert als Verwaltungsangestellten beim Magistrat (1775), Predigerwitwenkasse (1791), Vermietung des ref. Hauses auf dem kath. Friedhof, bisher Gelbgiesse Korthaus, jetzt an Friedr. Rosenbaum, Unterstadtbote, mit der Auflage "an Sonn- und Feiertagen unter der Predigt, alle Unruhen auf dem Markte und vor der Kirche" zu steuern, Störung des Gottesdienstes durch Peter Montenack (1796), Anfrage bei den Pfarrern linksrhein. Gemeinden, ob sie sich rechtsrheinisch wählen lassen wollen (1806), mit Antwort an die preuss. Domänenkammer, Anfrage von Rabaut le jeune für das franz. "kirchliche Jahrbuch" mit Beantwortung (1807), Schreiben des Präsidenten der clev. Konsistorialkirche, betr. Ausbildung von Theologen, Predigerwitwenkasse, "gesetzmässige Erneuerung der Hälte der Notabeln" (1810)

Aktenzeichen:

a/r 08-5

Altsignatur:

a/r 14

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 122

2.1.2. Az. 1 Kirchliche Dienste

123

Prediger
Berufungen und Vakanzen

1690-1838

Aktenzeichen:

a/r 11-1

Altsignatur:

a/r 15

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 123

124

**Zwist des Pfarrers Vielhaber mit dem Presbyterium wegen einer Protokoll-
bucheintragung**

1813-1814

Aktenzeichen:

a/r 11-2

Altsignatur:

a/r 16

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 124

125

**Besoldung
Predigergehalt**

1671-1838

Aktenzeichen:

a/r 15-1

Altsignatur:

a/r 17

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 125

126

**Besoldung
Nachjahr der Predigerwitwen**

1730-1835

Aktenzeichen:

a/r 15-2

Altsignatur:

a/r 18

Bemerkung: restauriert, ungebunden (37 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 126

127

Besoldung**Besoldung des Reformierten Schulmeisters, Organisten und Küsters Traktament**

1684-1819

Aktenzeichen:

a/r 15-3

Altsignatur:

a/r 19

Bemerkung: restauriert, ungebunden (62 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 127**2.1.3. Az. 2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge**

128

Aussergewöhnliche Feste und Feiern

1802, 1817

Enthält: Feier der Publikation des Konkordates auf Wunsch der kath. Gemeinde 1802, Reformationsfest 1817

Aktenzeichen:

a/r 21-6

Altsignatur:

a/r 20

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 128

129

Begräbnisse

1781-1837

Enthält: Geläute, Brauch bei Leichenbestattungen in Goch als auch auf der Asperheide 1837, Begräbnisgebühren-Ordnung 18. Jh.

Aktenzeichen:

a/r 23-4

Altsignatur:

a/r 21

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 129

130

**Kollekten
Empfehlungsschreiben**

1705, 1729

Aktenzeichen:

a/r 26-1

Altsignatur:

a/r 22

Bemerkung: restauriert (8 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 130

131

Verfügungen betr. Kollekten

1737-1782

Aktenzeichen:

a/r 26-2

Altsignatur:

a/r 23

Bemerkung: restauriert (28 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 131

132

Kollektenbuch für Bau des 2. Predigerhauses 1729, weiter benutzt als Register der Konfirmanden und eingebrachten Kirchenzeugnisse 1801-1849

1729, 1801-1849

Aktenzeichen:

a/r 26-3

Altsignatur:

a/r 24

Bemerkung: restauriert, ungebunden (57 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 132

133

Kollektenbuch

1820-1843

Aktenzeichen:

a/r 26-4

Altsignatur:

a/r 25

Bemerkung: restauriert, ungebunden (86 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 133**2.1.4. Az. 3 Unterrichtswesen, Schulen**

134

Lateinische Schule oder Rektorat

1617-1811

Enthält: auch Bericht der den Reformierten übertragenen Vikarien und geistl.
Güter 1617-1621

Aktenzeichen:

a/r 34-1

Altsignatur:

a/r 26

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 134

135

Scholariat

1692-1734

Enthält: Auseinandersetzung mit dem Magistrat wegen der Wahl

Aktenzeichen:

a/r 34-2

Altsignatur:

a/r 27

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 135

136, Bd. 1**Schule auf der Asperdenschen Heide
Besetzung der Lehrerstellen**

1777-1829

Aktenzeichen:

a/r 34-3,1

Altsignatur:

a/r 28

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 136, Bd. 1**137, Bd. 2****Schule auf der Asperdenschen Heide
Besetzung der Lehrerstellen**

1834-1904

Aktenzeichen:

a/r 34-3,1

Altsignatur:

a/r 29

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 137, Bd. 2**138****Schule auf der Asperdenschen Heide
Schulvorstandserneuerungen**

1838

Aktenzeichen:

a/r 34-3,2

Altsignatur:

a/r 30

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 138

139

**Schule auf der Asperdenschen Heide
Revisionsberichte, Prüfungen, Schulbesuch**

1838-1883

Aktenzeichen:

a/r 34-3,3

Altsignatur:

a/r 31

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 139

140, Bd. 1

**Schule auf der Asperdenschen Heide
Bauakten**

1777-1778

Enthält: Bau der Schule 1777/ 1778

Aktenzeichen:

a/r 34-3,4

Altsignatur:

a/r 32

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 140, Bd. 1

141, Bd. 2

**Schule auf der Asperdenschen Heide
Bauakten**

1777-1783

Aktenzeichen:

a/r 34-3,4

Altsignatur:

a/r 33

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 141, Bd. 2

142, Bd. 3**Schule auf der Asperdenschen Heide
Bauakten**

1816-1836

Enthält: Reparatur und Erweiterung

Aktenzeichen:

a/r 34-3,4

Altsignatur:

a/r 34

Bemerkung: restauriert, ungebunden (31 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 142, Bd. 3**143, Bd. 4****Schule auf der Asperdenschen Heide
Bauakten**

1867-1869

Enthält: Neubau der Schule

Aktenzeichen:

a/r 34-3,4

Altsignatur:

a/r 35

Bemerkung: restauriert, ungebunden (15 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 143, Bd. 4**144, Bd. 1****Schule auf der Asperdenschen Heide
Vermögensakten**

1777-1827

Enthält: Schulfonds

Aktenzeichen:

a/r 34-3,5

Altsignatur:

a/r 36

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 144, Bd. 1

145, Bd. 2**Schule auf der Asperdenschen Heide
Vermögensakten**

1838-1843

Enthält: Schulfonds

Aktenzeichen:

a/r 34-3,5

Altsignatur:

a/r 37

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 145, Bd. 2**146, Bd. 3****Schule auf der Asperdenschen Heide
Vermögensakten**

1792-1797

Enthält: Befreiung des Schullandes von der Erbpacht

Aktenzeichen:

a/r 34-3,5

Altsignatur:

a/r 38

Bemerkung: restauriert, ungebunden (17 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 146, Bd. 3**147, Bd. 4****Schule auf der Asperdenschen Heide
Vermögensakten**

1823-1826

Enthält: Rückständige Kontributionsgelder

Aktenzeichen:

a/r 34-3,5

Altsignatur:

a/r 39

Bemerkung: restauriert, ungebunden (31 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 147, Bd. 4

148, Bd. 5**Schule auf der Asperdenschen Heide
Vermögensakten**

1901

Enthält: Grundstücksverkauf an Johann Lange

Aktenzeichen:

a/r 34-3,5

Altsignatur:

a/r 40

Bemerkung: restauriert, ungebunden (11 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 148, Bd. 5**149, Bd. 6****Schule auf der Asperdenschen Heide
Vermögensakten**

1894

Enthält: Pachtvertrag mit Joh. Scharff

Aktenzeichen:

a/r 34-3,5

Altsignatur:

a/r 41

Bemerkung: restauriert, ungebunden (2 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 149, Bd. 6**150, Bd. 7****Schule auf der Asperdenschen Heide
Vermögensakten**

1891-1904

Enthält: Teilung des Asperderheider Schulfonds und Neubau und Verlegung der Schule (mit Geschichte des Schulfonds)

Aktenzeichen:

a/r 34-3,5

Altsignatur:

a/r 42

Bemerkung: restauriert, ungebunden (86 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 150, Bd. 7

2.1.5. Az. 4 Gemeindegarbeit, Gemeindepflege, Liebes- und Fürsorgetätigkeit

151

Diakonie und Armensachen

1715-1779

Enthält: Verwaltung des Diakonievermögens , Hebezettel des 1. und 2. Diakonen, Versorgung der Armen, speziell der pfälzer Flüchtlinge

Aktenzeichen:

a/r 47-2

Altsignatur:

a/r 43

Bemerkung: restauriert, ungebunden (94 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 151

152

Vormundschaftssachen

1619-1686

Enthält: Klage des Caspar Hertz gegen Rainer Bosch bzw. deren Erben wegen eines Kapitals von 1000 Tlr.

Aktenzeichen:

a/r 47-2

Altsignatur:

a/r 44

Bemerkung: restauriert, ungebunden (129 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 152

2.1.6. Az. 5 Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine

153

Die Evangelische Schützenkompagnie

1688-1779

Enthält: mit Stiftungsurkunde (Or. Perg. und Cop. 1688 März 30)

Aktenzeichen:

a/r 57

Altsignatur:

a/r 45

Bemerkung: teilweise restauriert, ungebunden (8 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 153

2.1.7. Az. 6 Grundstücke und Friedhöfe

154

Wegesachen

1750-1752

Enthält: Streit mit dem kath. Pastor und Kirchmeister wegen des Durchgangs nach des 2. Predigers Garten

Aktenzeichen:

a/r 62

Altsignatur:

a/r 46

Bemerkung: restauriert, ungebunden (109 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 154

155

Kirchhof der Pfälzer Colonisten auf der Gocher und Asperderschen Heide

1748-1775

Aktenzeichen:

a/r 66

Altsignatur:

a/r 47

Bemerkung: restauriert, ungebunden (26 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 155

2.1.8. Az. 7 Gebäude

156

Kirche

Einräumung des "kleinen Convents" an die Reformierten

1621-1752

Enthält: Räumung des von 3 Schwestern bewohnten kleinen Beginenhauses und Schutzmassnahmen für ungestörten ref. Gottesdienste, Kollekte für die Herichtung als Kirche, Verwendung als Packhaus mit stadtwaaage (1752)

Aktenzeichen:

a/r 71,1

Altsignatur:

a/r 48

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 156

157

Kirche**Erwerb des Rathauses und Neubau desselben zur ref. Kirche**

1697-1704

Enthält: Vertrag zwischen Stadt und ref. Gemeinde wegen Herrichtung des "Buyckers" Hauses zum Tausch gegen das Rathaus (1697 Dezember 17, Or.Pap.) Umbau des alten Rathauses zur Kirche, Giebelzeichnung, Baurechnung
Aktenzeichen:

a/r 71,2

Altsignatur:

a/r 49

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 157

158

Kirche**Reparaturen der Kirche**

1744-1786

Enthält: auch Orgel und Glockenstuhl

Aktenzeichen:

a/r 71,3

Altsignatur:

a/r 50

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 158

159

Kirche**Benutzung der Kirche durch die Hanoveraner als Lazarett**

1792

Aktenzeichen:

a/r 71,4

Altsignatur:

a/r 51

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 159

160

Kirche
Register der Kirchensitze

1703-1780

Aktenzeichen:

a/r 71,4

Altsignatur:

a/r 52

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 160

161

Consistorialstube

1692, 1798

Enthält: diene auch als Archiv, Baurechnung (1692), Wiederaufbau 1798

Aktenzeichen:

a/r 72

Altsignatur:

a/r 53

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 161

162

Verkauf des 1. Predigerhauses

1732-1765

Enthält: Kaufvertrag des Erwerbs 1632, auf dem grossen Kirchhof gelegen, Verkauf an Peter Verhoeven (1765)

Aktenzeichen:

a/r 73

Altsignatur:

a/r 54

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 162

163

Verkauf des Rektoratshauses am Friedhof gelegen

1775-1778

Enthält: Verhandlungen mit der kath. Gemeinde, enthielt neben der Wohnung des lat. Rektors auch die "deutsche Schulstube", Verkauf an die kath. Gemeinde (1778)

Aktenzeichen:

a/r 74

Altsignatur:

a/r 55

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 163

2.1.9. Az. 8 Einrichtungen der Kirchengemeinden

164

Waisenhaus**Geschichte des Waisenhauses**

1856-1857

Aktenzeichen:

a/r 80-1

Altsignatur:

a/r 56

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 164

165, Bd. 1

Waisenhaus**Waisenvater**

1679-1846

Aktenzeichen:

a/r 80-2

Altsignatur:

a/r 57

Bemerkung: restauriert, ungebunden (108 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 165, Bd. 1

166, Bd. 2**Waisenhaus****Waisenvater**

1679-1846

Aktenzeichen:

a/r 80-2

Altsignatur:

a/r 58

Bemerkung: restauriert, ungebunden (26 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 166, Bd. 2**167****Waisenhaus****Instruktion für den Waisenvater und Vertrag**

1853-1886

Aktenzeichen:

a/r 80-3

Altsignatur:

a/r 59

Bemerkung: restauriert, ungebunden (42 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 167**168, Bd. 1****Waisenhaus****Aufnahmen in das Waisenhaus**

1749-1788

Aktenzeichen:

a/r 80-4

Altsignatur:

a/r 60

Bemerkung: restauriert, ungebunden (90 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 168, Bd. 1

169, Bd. 2

**Waisenhaus
Lehrverträge der Zöglinge**

1800-1834

Aktenzeichen:

a/r 80-4

Altsignatur:

a/r 61

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 169, Bd. 2

170

**Waisenhaus
Bekleidung der Zöglinge**

1828-1835

Aktenzeichen:

a/r 80-5

Altsignatur:

a/r 62

Bemerkung: restauriert, ungebunden (70 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 170

171

**Waisenhaus
Protokolle der Verwaltung**

1756-1775

Aktenzeichen:

a/r 80-6

Altsignatur:

a/r 63

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 171

172

**Waisenhaus
Bau- und Möbelakten
Mobiliar**

1889

Aktenzeichen:

a/r 80-7,1

Altsignatur:

a/r 64

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 172

173, Bd. 1

**Waisenhaus
Bau- und Möbelakten
Bausachen**

1727-1780

Aktenzeichen:

a/r 80-7,2

Altsignatur:

a/r 65

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 173, Bd. 1

174, Bd. 2

**Waisenhaus
Bau- und Möbelakten
Bausachen**

1842-1843

Aktenzeichen:

a/r 80-7,2

Altsignatur:

a/r 66

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 174, Bd. 2

175

**Waisenhaus
Bau- und Möbelakten
Neubau**

1857-1861

Aktenzeichen:

a/r 80-7,3

Altsignatur:

a/r 67

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 175

176, Bd. 1

**Waisenhaus
Vermögen
Grundstücke**

1747-1918

Aktenzeichen:

a/r 80-8,1

Altsignatur:

a/r 68

Bemerkung: restauriert, ungebunden (19 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 176, Bd. 1

177, Bd. 2

**Waisenhaus
Vermögen
Grundstücke**

1747-1918

Aktenzeichen:

a/r 80-8,1

Altsignatur:

a/r 69

Bemerkung: restauriert, ungebunden (74 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 177, Bd. 2

178, Bd. 3**Waisenhaus
Vermögen
Grundstücke**

1747-1918

Aktenzeichen:

a/r 80-8,1

Altsignatur:

a/r 70

Bemerkung: restauriert, ungebunden (74 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 178, Bd. 3**179****Waisenhaus
Vermögen
Verkauf Waisenhaus Bahnhofstr.**

1889

Aktenzeichen:

a/r 80-8,2

Altsignatur:

a/r 71

Bemerkung: restauriert, ungebunden (40 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 179**180****Waisenhaus
Vermögen
Verhandlungen mit Männer- und Frauenhaus und Renten**

1820-1830

Aktenzeichen:

a/r 80-8,3

Altsignatur:

a/r 72

Bemerkung: restauriert, ungebunden (31 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 180

181, Bd. 1**Waisenhaus
Vermögen
Anlage von Kapitalien**

1739-1910

Aktenzeichen:

a/r 80-8,4

Altsignatur:

a/r 73

Bemerkung: restauriert, ungebunden (124 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 181, Bd. 1**182, Bd. 2****Waisenhaus
Vermögen
Anlage von Kapitalien**

1739-1910

Aktenzeichen:

a/r 80-8,4

Altsignatur:

a/r 74

Bemerkung: restauriert, ungebunden (8 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 182, Bd. 2**183, Bd. 3****Waisenhaus
Vermögen
Anlage von Kapitalien**

1739-1910

Aktenzeichen:

a/r 80-8,4

Altsignatur:

a/r 75

Bemerkung: restauriert, ungebunden (50 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 183, Bd. 3

184, Bd. 4**Waisenhaus
Vermögen
Anlage von Kapitalien**

1739-1910

Aktenzeichen:

a/r 80-8,4

Altsignatur:

a/r 76

Bemerkung: restauriert, ungebunden (70 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 184, Bd. 4**185****Waisenhaus
Stiftungen**

1738-1814

Enthält: Verhandlungen mit Maire van den Bosch über Waisenhausvermögen

Aktenzeichen:

a/r 80-9,1

Altsignatur:

a/r 77

Bemerkung: Überformat, restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 185**186, Bd. 1****Waisenhaus
Prozess gegen Stadt Goch wegen Renten und Kapitalien**

1816-1839

Aktenzeichen:

a/r 80-9,2

Altsignatur:

a/r 78

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 186, Bd. 1

187, Bd. 2**Waisenhaus****Prozess gegen Stadt Goch wegen Renten und Kapitalien**

1816-1839

Aktenzeichen:

a/r 80-9,2

Altsignatur:

a/r 79

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 187, Bd. 2**188, Bd. 3****Waisenhaus****Prozess gegen Stadt Goch wegen Renten und Kapitalien**

1816-1839

Aktenzeichen:

a/r 80-9,2

Altsignatur:

a/r 80

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 188, Bd. 3**189, Bd. 4****Waisenhaus****Prozess gegen Stadt Goch wegen Renten und Kapitalien**

1816-1839

Aktenzeichen:

a/r 80-9,2

Altsignatur:

a/r 81

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 189, Bd. 4

190, Bd. 5**Waisenhaus****Prozess gegen Stadt Goch wegen Renten und Kapitalien**

1816-1839

Aktenzeichen:

a/r 80-9,2

Altsignatur:

a/r 82

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 190, Bd. 5**191, Bd. 6****Waisenhaus****Prozess gegen Stadt Goch wegen Renten und Kapitalien**

1816-1839

Aktenzeichen:

a/r 80-9,2

Altsignatur:

a/r 83

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 191, Bd. 6**192, Bd. 1****Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 84

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 192, Bd. 1

193, Bd. 2**Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 85

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 193, Bd. 2**194, Bd. 3****Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 86

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 194, Bd. 3**195, Bd. 4****Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 87

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 195, Bd. 4

196, Bd. 5**Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 88

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 196, Bd. 5**197, Bd. 6****Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 89

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 197, Bd. 6**198, Bd. 7****Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 90

Bemerkung: restauriert, ungebunden (64 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 198, Bd. 7

199, Bd. 8**Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 91

Bemerkung: restauriert, ungebunden (70 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 199, Bd. 8**200, Bd. 9****Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 92

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 200, Bd. 9**201, Bd. 10****Waisenhaus****Prozess gegen den Erbpächter des Robbenhofes, Kempkes und van den Bosch**

1815-1841

Aktenzeichen:

a/r 80-9,3

Altsignatur:

a/r 93

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 201, Bd. 10

2.1.10. Az.9 Finanz- und Gemeindeverwaltung

202

Lagerbuch, Belege

1672-ca.1850

Darin: besonders:

Beleg Nr.3

1773 November 29 schreiben die klevischen Räte an den Magistrat zu Goch, wenn auch nach dessen Bericht das Gocher Stadt-Zimmerhaus bei dem öffentlichen Verkaufe auf 90 Reichstaler über die Taxe gekommen sei, so hätten sie doch den Ankauf des Hauses genehmigt, da das Haus nach dem Bericht des Richters Pauli für das dortige Waisenhaus ganz unentbehrlich sei. 1773 Dezember 14 genehmigt die Regierung in Berlin der klevischen Kammer den Verkauf der der Kämmerei zu Goch gehörenden, vormals zur Aufbewahrung von Baumaterialien für öffentliche Gebäude bestimmt gewesenen sog. Stadtzimmer-Scheune an den Gocher Kaufmann Dietrich Cleemann für 290 Reichstaler. 1774 April 19 genehmigt die Berliner Regierung desselben Hauses durch die Stadt Goch an das ref. Waisenhaus.

Beleg Nr. Abt.I Titel II Nr.41

1773 Januar 3 wird im ref. Konsistorium zu Goch verhandelt über den von den Erben Schönenbergs der Diakonie geschenkten Pesch zu Hassum.

Beleg zu Abt.I Tit.III

1776 Dezember 8 Die ev. luth. Gemeinde verhandelt über den ihr aus der Dislerischen Erbschaft zugefallenen Garten vor dem Steintor an der Kuhstrasse im Westen bzw. an der nach dem Luhrangel abgehenden Kalkarer Strasse im Süden

Beleg zu Abt.I Tit.III Nr.9

1774 August 25 vererbpachtet das ev. ref. Konsistorium an die Eheleute Jan Lafond und Angnitta Schrotte das an der Stadtmauer (304 1/2) liegende Häuschen, das bisher von dem verstorbenen Dietrich Haase loop bewohnt war, für 50 Taler. Das Haus ist durch den "Umsturz der Stadtmauer" beschädigt worden und soll von dem Pächter repariert werden.

Beleg zu Abt.I Tit.III Nr.10

1775 August 24 Dieselben vererbpachteten an die Eheleute Niclas Hendrichs und Helena Essers das in der Neustrasse Nr.164 neben der Frau Freeden liegende baufällige Häuschen, das zurzeit Christian Adams bewohnt, für 25 Taler.

Beleg zu Abt.I Tit.III Nr.12

1778 Januar 11 Das Ref. Konsistorium vererbpachtet an Peter Rühl einen vor dem Mühlentor gelegenen Kohlgarten, angrenzend an den Garten des Herrn

Rtger v.d. Bosch, Erbe von Herrn Lax und Henr. von Heswick, für 2 Reichstaler und 5 Stüber.

Beleg zu Abt.1 Tit.III Nr.13

1778 Januar 11 vererbpachtet das ref. Konsistorium an Franz Spolders einen Garten vor dem Frauentor (Nachbarn: Willem Ingennabits, der ref. Schulmeister, Kriegsrat von Baumann, Anton Versteil und Henr. Bommers) für 1 Reichstaler 30 Stüber.

Beleg zu Abt.I Tit.III Nr.20

1778 ff. Akten über das Legat der Maria Winterswick usw.

Aktenzeichen:

a/r 91-2,4

Altsignatur:

a/r 94

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 202

203

Lagerbuch, Belege

1672-ca.1850

Darin: besonders:

Beleg zu Abt.I Tit.V Nr.

1777 Dezember 15: weisen die klev. Räte das ref. Konsistorium zu Goch nach Anzeige der ref. Prediger Schröder und Janssen an "für die besteckmässige Auszahlung der zur Erbauung des ref. Schulhauses auf der Asperderschen Heide erforderlichen Gelder gehörig zu sorgen".

Beleg zu Abt.I Tit.II Nr.37/38 und Tit.V Nr.8, 18f und 26

1772 Oktober 19: Testament des Gocher Richters Henr. Matth. Pauli, der sein früheres 1768 Mai 7 beim Gericht zu Kessel niedergelegtes Testament widerruft und eine Reihe von Legaten macht, besonders für den Prediger der luth. Gemeinde zu Goch, den luth. Prediger Bartels in Kleve, die Armen usw.

Beleg zu Abt.II Tit.I Nr.28

1766 Februar 8: Florenz Peter Mallinkrodt aus Dortmund, Vater des am 26. Dezember 1765 verstorbenen Dr.jur. und Bürgermeisters zu Goch Arnold Florenz Theodor M. verkauft dem ref. Konsistorium, das dem verstorbenen Bürgermeister gehörige Haus am Markt zwischen der ref. Kirche und dem Hause des ref. Schulmeisters Keusenhoff gelegen, hinten auf die Niers und vorn in der sog. Garnstrasse gelegenen Hinterhaus und einer von Mattis Boes angekauften Scheune, ferner den an der Niers hinter dem grossen Wohnhaus gelegenen Garten für eine Summe von 850 Reichstaler usw.

Beleg zu Abt.II Tit.II Nr.1

1730 März 6: Vor Dietrich Herbert bachmann, Richter der Stadt und Aemter Goch und Asperden, sowie vor Bürgermeister Joh. v.d. Wayhe und Jak. Schadde, Gerichtsschöffen der Stadt Goch, überträgt der Ratsverwandte Peter Stocks, der 1711 vom ref. Konsistorium aus dem Fonds des ersten Predigers 208 Taler und 8 1/2 Stüber geliehen hatte, 1 1/2 Morgen Ackerland vor dem Steintor und 1 Grasweide ebenda. Or. mit Siegeln des Richters und Schöffenamts.

Beleg zu Abt.III Tit.II Nr.1 (Nr.29)

1672 Dezember 7: Vor dem Lic.jur. Egbert Hopp, Richter, sowie vor Joh. Bell und Jak. Schad, Schöffen der Stadt Goch, schenkt Cecilia Wiegres, die Witwe von Werner Clochtmans, der ref. Gemeinde zum Unterhalt des Predigers 3 Morgen Ackerland vor dem Frauentor, gegenüber dem Hause des Joh. Sogen an der Landwehr gelegen. Die Prediger Joh. Bennickhovius und Gerhard Selterus nehmen die Schenkung an. Or. mit Siegeln von Richter und Schöffenamt.

Beleg zu Abt.IV Tit.Vi Nr.3

Akten über die Gewährung einer Zulage für den Schulrektor Krafft aus Mitteln des Waisenhauses, 1774.

Beleg zu Abt.V Tit.VI

Betr. Zuwendung an den Lehrer und Organisten Cloos zu Goch für den Unterricht der Waisenkinder, 1842.

Beleg zu Abt. VI

Aufnahme und Taxierung des Holzbestandes auf Huddenrats Hof zu Wissen, 1842. Ebenso Aufnahme des Zubehörs.

Beleg zu Abt. Tit.VI

Desgleichen des Bobbenhofes zu Hülm (mit Karte), 1842.

Beleg zu Tit.VI

Desgleichen der Hanmans Kate zu Hülm, 1842.

Beleg zu Tit.VI

Desgleichen des Tannenbusches auf der Knappeide, 1842.

Beleg zu Tit.VIII

Verzeichnis der Mobilien des Waisenhauses, 1842. Anschliessend Instruktion für den Waisenvater (1807), sowie Quittung über die Gehaltszulage des Waisenvaters (von 1779).

Aktenzeichen:

a/r 91-2,5

Altsignatur:

a/r 95

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 203

204

Vermächtnisse und Schenkungen

1637-1822

Enthält: Testament des Bürgermeisters Joh. Schrieuer 1637 März 22, und Barth. Mohr (Köln) 1653, Nachlassenschaft der Witwe Stuteny 1702, Rat und Landschreiber Lelius 1741, Maria Bungeler 1768 (Nachlassverzeichnis), Nachlass Seger (1741-1768) mit interessantem Verzeichnis des Nachlasses, Legat der Frau von Wrdansky und von Motzfeldt, Maria Winterswick, Frau v. Schorrenberg geb. von Rivecourt.

Aktenzeichen:

a/r 91-3

Altsignatur:

a/r 96

Bemerkung: restauriert, ungebunden (95 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 204

205

Kirchenvermögen

1776

Enthält: statistische Erhebung und Darstellung

Aktenzeichen:

a/r 93-0

Altsignatur:

a/r 97

Bemerkung: restauriert, ungebunden (13 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 205

206

Kapitalien
Kirchen- und Armenkapitalien

1676-1781

Enthält: kleinere Obligationen

Aktenzeichen:

a/r 93-1,1

Altsignatur:

a/r 98

Bemerkung: restauriert, ungebunden (47 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 206

207

Kapitalien
Kapital von 6000 Reichstaler ausgetan an den Grafen v. Bylandt

1724-1738

Aktenzeichen:

a/r 93-1,2

Altsignatur:

a/r 99

Bemerkung: restauriert, ungebunden (108 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 207

208, Bd. 1

Kapitalien
Das von 6000 auf 5000 reduzierte Kapital der Ref. Gemeinde auf der Stadt
Goch stehend

1759-1805

Aktenzeichen:

a/r 93-1,3

Altsignatur:

a/r 100

Bemerkung: restauriert, ungebunden (82 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 208, Bd. 1

209, Bd. 2**Kapitalien**

Das von 6000 auf 5000 reduzierte Kapital der Ref. Gemeinde auf der Stadt Goch stehend

1759-1805

Aktenzeichen:

a/r 93-1,3

Altsignatur:

a/r 101

Bemerkung: restauriert, ungebunden (72 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 209, Bd. 2**210, Bd. 3****Kapitalien**

Das von 6000 auf 5000 reduzierte Kapital der Ref. Gemeinde auf der Stadt Goch stehend

1759-1805

Aktenzeichen:

a/r 93-1,3

Altsignatur:

a/r 102

Bemerkung: restauriert, ungebunden (19 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 210, Bd. 3**211****Kapitalien**

Ein zu dem Rektorat- und Diakoniefonds gehöriges Kapital von 150 Tlr. auf der Stadt Sonsbeck stehend

1757-1769

Aktenzeichen:

a/r 93-1,4

Altsignatur:

a/r 103

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 211

212

Kapitalien

Prozess zwischen dem ref. Consistorium einerseits und Jan Lamers am Walberg, dem kath. Kirchenvorstand, dem Amte Goch und Kreieinnehmer Erckenbrecht andererseits wegen zwei Kapitalien von 300 und 250 Tlr.

1764-1772

Aktenzeichen:

a/r 93-1,5

Altsignatur:

a/r 104

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 212

213, Bd. 1

Kapitalien

Prozess gegen die Kath. Gemeinde wegen von derselben geschuldeter Korn- und Geldrenten

1808-1864

Aktenzeichen:

a/r 93-1,6

Altsignatur:

a/r 105

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 213, Bd. 1

214, Bd. 2

Kapitalien

Prozess gegen die Kath. Gemeinde wegen von derselben geschuldeter Korn- und Geldrenten

1808-1864

Aktenzeichen:

a/r 93-1,6

Altsignatur:

a/r 106

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 214, Bd. 2

215, Bd. 3**Kapitalien****Prozess gegen die Kath. Gemeinde wegen von derselben geschuldeter
Korn- und Geldrenten**

1808-1864

Aktenzeichen:

a/r 93-1,6

Altsignatur:

a/r 107

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 215, Bd. 3**216****Unterstützung der Gemeinde aus dem aerarium ecclesiasticum**

1797-1798

Aktenzeichen:

a/r 95-6

Altsignatur:

a/r 108

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 216**217****Klage gegen Gooßens wegen Rechnungslegung**

1793-1814

Aktenzeichen:

a/r 98-2

Altsignatur:

a/r 109

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 217

2.2. Lutherische Gemeinde (a/l)

218

Gründung, Predigergehalt, Rechnungsrevision

1760-1768

Aktenzeichen:

a/l 1

Altsignatur:

a/l 1

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 218

219

Schulmeister, Abendmahlsgerät, Armengelder

1771-1821

Aktenzeichen:

a/l 2

Altsignatur:

a/l 2

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 219

220

Vermächtnisse

1768-1797

Aktenzeichen:

a/l 3

Altsignatur:

a/l 3

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 220

221

Grundstück zum Predigerfonds

Aktenzeichen:

a/l 4

Altsignatur:

a/l 4

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 221

222**Prozess gegen van Elsbruck wegen rückständiger Zinsen und Kapitals**

1788-1789

Aktenzeichen:

a/l 5

Altsignatur:

a/l 5

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 222**223****Protokollbuch des Konsistoriums**

1760-1810

Aktenzeichen:

a/l 6

Altsignatur:

a/l 6

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 223

3. Neues Archiv

3.1. Evangelische Gemeinde (n)

3.1.1. Az. 0 Kirchengemeinde und Verfassung

224

Union der reformierten und lutherischen Gemeinde

1822-1827

Enthält: Entwurf der Unionsurkunde, Feier mit Überreichung der silbernen Gedenkmünze am 18. März 1827

Aktenzeichen:

n 01-0

Altsignatur:

n 1

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 224

225

Einfahrung der Asperdenschen Heide nach Goch

1836-1838

Aktenzeichen:

n 01-2

Altsignatur:

n 2

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 225

226, Bd. 1

Kirchliches Meldewesen, Kartei (18. Jh.)

1800-1864

Enthält: Gemeindegliederverzeichnisse

Aktenzeichen:

n 01-4

Altsignatur:

n 3

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 226, Bd. 1

227, Bd. 2**Kirchliches Meldewesen, Kartei (18. Jh.)**

1840-1884

Enthält: Gemeindegliederverzeichnisse

Aktenzeichen:

n 01-4

Altsignatur:

n 4

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 227, Bd. 2**228****Austritt, Übertritt, Wiedereintritt**

1882-1948

Aktenzeichen:

n 01-5

Altsignatur:

n 5

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 228**229****Kirchensitationen**

1837-1910

Aktenzeichen:

n 01-9

Altsignatur:

n 6

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 229**230, Bd. 1****Presbyterium**

1878-1948

Enthält: Wahl, Zusammensetzung, Kirchmeister (auch Rendant)

Aktenzeichen:

n 02-1

Altsignatur:

n 7

Bemerkung: restauriert, ungebunden (26 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 230, Bd. 1

231, Bd. 2**Presbyterium**

1878-1948

Enthält: Wahl, Zusammensetzung, Kirchmeister (auch Rendant)

Aktenzeichen:

n 02-1

Altsignatur:

n 8

Bemerkung: restauriert, ungebunden (69 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 231, Bd. 2**232, Bd. 3****Presbyterium**

1878-1948

Enthält: Wahl, Zusammensetzung, Kirchmeister (auch Rendant)

Aktenzeichen:

n 02-1

Altsignatur:

n 9

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 232, Bd. 3**233****Jahresbericht**

1948

Aktenzeichen:

n 03-4

Altsignatur:

n 10

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 233

234

Statistik

1836-1948

Aktenzeichen:

n 03-5

Altsignatur:

n 11

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 234

235

Archiv

1832-1934, 1952

Enthält: genaue Aufstellung der Bündel der Rechnungen (1952)

Aktenzeichen:

n 04

Altsignatur:

n 12

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 235

236, Bd. 1

Kreissynode

1837-1949

Enthält: Verhandlungen 1837, 1838, 1840, 1841, 1843, 1844, 1846

Darin: Ausschreibungen, Tagesordnungen, Boetzlaerscher Predigerfonds (Statuten), Ämter, Rundschreiben desuperintendenten (1948/1949)

Aktenzeichen:

n 05

Altsignatur:

n 13

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 236, Bd. 1

237, Bd. 2**Kreissynode**

1837-1949

Enthält: Verhandlungen 1837, 1838, 1840, 1841, 1843, 1844, 1846

Darin: Ausschreibungen, Tagesordnungen, Boetzlaerscher Predigerfonds (Statuten), Ämter, Rundschreiben desuperintendenten (1948/1949)

Aktenzeichen:

n 05

Altsignatur:

n 14

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 237, Bd. 2**238, Bd. 3****Kreissynode**

1837-1949

Enthält: Verhandlungen 1837, 1838, 1840, 1841, 1843, 1844, 1846

Darin: Ausschreibungen, Tagesordnungen, Boetzlaerscher Predigerfonds (Statuten), Ämter, Rundschreiben desuperintendenten (1948/1949)

Aktenzeichen:

n 05

Altsignatur:

n 15

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 238, Bd. 3**239, Bd. 4****Kreissynode**

1837-1949

Enthält: Verhandlungen 1837, 1838, 1840, 1841, 1843, 1844, 1846

Darin: Ausschreibungen, Tagesordnungen, Boetzlaerscher Predigerfonds (Statuten), Ämter, Rundschreiben desuperintendenten (1948/1949)

Aktenzeichen:

n 05

Altsignatur:

n 16

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 239, Bd. 4

240, Bd. 5**Kreissynode**

1837-1949

Enthält: Verhandlungen 1837, 1838, 1840, 1841, 1843, 1844, 1846

Darin: Ausschreibungen, Tagesordnungen, Boetzlaerscher Predigerfonds (Statuten), Ämter, Rundschreiben des Superintendenten (1948/1949)

Aktenzeichen:

n 05

Altsignatur:

n 17

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 240, Bd. 5**241****Landeskirche**

1842-1910

Enthält: Rundschreiben der Provinzialsynode

Aktenzeichen:

n 06-1

Altsignatur:

n 18

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 241**242****Verhältnis zu den Katholiken**

1891-1895

Aktenzeichen:

n 07-2

Altsignatur:

n 19

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 242

243

**Staat und Kirche
Verhältnis zur Besatzungsmacht**

1936-1937, 1946

Enthält: Stimmenzählung für Freilassung der Kriegsgefangenen (1946)

Aktenzeichen:

n 08-2

n 08-5

Altsignatur:

n 20

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 243**3.1.2. Az 1 Kirchliche Dienste**

244

Stellen- und Personalakten für Pfarrer und Hilfsprediger

1885-1948

Aktenzeichen:

n 11

Altsignatur:

n 21

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 244

245

Pfarrstellenverwalter, Vikare, Vikarinnen, Theologiestudenten

1902-1930

Enthält: Lehrvikare Fliedner, Prescher, Kolkmann

Aktenzeichen:

n 12

Altsignatur:

n 22

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 245

246

Gemeindeschwester

1897-1947

Aktenzeichen:

n 13-3

Altsignatur:

n 23

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 246

247

Kirchenmusiker

1891-1939

Aktenzeichen:

n 13-5

Altsignatur:

n 24

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 247

248

Küster

1849-1928

Enthält: Cornelius, Heinrich und Albert Stifft, Heinrich Hohl

Aktenzeichen:

n 13-6

Altsignatur:

n 25

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 248

249, Bd. 1

Rendant

1820-1834

Enthält: Abrechnung mit den Angehörigen des Ren. Feldmann

Aktenzeichen:

n 13-7

Altsignatur:

n 26

Bemerkung: vgl. 02-1

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 249, Bd. 1

250, Bd. 2**Rendant**

1843-1846

Aktenzeichen:

n 13-7

Altsignatur:

n 27

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 250, Bd. 2**251, Bd. 3****Rendant**

1845-1854

Enthält: auch Prozess gegen Rendant Hicking

Aktenzeichen:

n 13-7

Altsignatur:

n 28

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 251, Bd. 3**252****Besoldung**

1876-1948

Aktenzeichen:

n 15

Altsignatur:

n 29

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 252

3.1.3. Az. 2 Gottesdienste, Amtshandlungen und Seelsorge

253

Gottesdienste

1870-1938

Aktenzeichen:

n 21-1

Altsignatur:

n 30

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 253

254, Bd. 1

Wochengottesdienste

1822-1893

Enthält: Erbauungsstunden in der Schule auf der Asperdenschen Heide

Aktenzeichen:

n 21-5

Altsignatur:

n 31

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 254, Bd. 1

255, Bd. 2

Wochengottesdienst

1822-1893

Enthält: Erbauungsstunden in der Schule auf der Asperdenschen Heide

Aktenzeichen:

n 21-5

Altsignatur:

n 32

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 255, Bd. 2

256

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

1911-1914

Aktenzeichen:

n 21-6

Altsignatur:

n 33

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 256

257

Geläute und Läuteordnung

1936

Aktenzeichen:

n 21-7

Altsignatur:

n 34

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 257

258, Bd. 1

Liturgik

1823-1824

Enthält: Einführung der Agende

Aktenzeichen:

n 22

Altsignatur:

n 35

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 258, Bd. 1

259, Bd. II

Liturgik

1895-1900

Enthält: Liturgie und Agende

Aktenzeichen:

n 22

Altsignatur:

n 36

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 259, Bd. II

260

Taufe

1883-1909

Aktenzeichen:

n 23-1

Altsignatur:

n 37

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 260

261

Konfirmation

1896-1941

Aktenzeichen:

n 23-2

Altsignatur:

n 38

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 261

262

Trauung

1869-1936

Aktenzeichen:

n 23-3

Altsignatur:

n 39

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 262

263

Bestattung

1903-1939

Aktenzeichen:

n 23-4

Altsignatur:

n 40

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 263

264, Bd. 1

Seelsorge in Anstalten und unter besonderen Verhältnissen

1858-1901

Enthält: verschiedenes

Aktenzeichen:

n 24-1

Altsignatur:

n 41

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 264, Bd. 1

265, Bd. 2**Seelsorge in Anstalten und unter besonderen Verhältnissen**

1887-1927

Enthält: betr. Gefängnissachen

Aktenzeichen:

n 24-1

Altsignatur:

n 42

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 265, Bd. 2**266****Ehesachen**

1841-1948

Enthält: Mischehe, Ehescheidung

Aktenzeichen:

n 24-6

Altsignatur:

n 43

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 266**267****Pfarramtliche Bescheinigungen, Dimissoriales**

1886-1912

Aktenzeichen:

n 24-7

Altsignatur:

n 44

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 267**268****Gemeindegeseang, Gesangbuch, Choralbuch**

1881-1908

Aktenzeichen:

n 25-1

Altsignatur:

n 45

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 268

269

Kirchliche Singarbeit

1890-1902

Enthält: Kirchenchor

Aktenzeichen:

n 25-1

Altsignatur:

n 46

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 269

270

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

1891-1933

Enthält: besonders Programm-Austausch des Ev. Kirchengesangsvereins 1927, 1932, 1933

Aktenzeichen:

n 25-4

Altsignatur:

n 47

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 270

271

Gottesdienstliche Kollekten

1898-1900

Aktenzeichen:

n 26

Altsignatur:

n 48

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 271

3.1.4. Az. 3 Unterrichtswesen, Schulen

272

Religionsunterricht

1844-1931

Aktenzeichen:

n 31

Altsignatur:

n 49

Bemerkung: restauriert, ungebunden (8 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 272

273

Konfirmandenunterricht

1886-1904

Aktenzeichen:

n 32

Altsignatur:

n 50

Bemerkung: restauriert, ungebunden (13 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 273

274, Bd. 1

Kirche und Schule**Evangelische Schule Goch**

1815-1827

Aktenzeichen:

n 34,1

Altsignatur:

n 51

Bemerkung: restauriert, ungebunden (150 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 274, Bd. 1

275, Bd. 2**Kirche und Schule
Evangelische Schule Goch**

1843-1877

Aktenzeichen:

n 34,1

Altsignatur:

n 52

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 275, Bd. 2**276****Kirche und Schule
Errichtung eines neuen Schulhauses**

1877-1890

Aktenzeichen:

n 34,2

Altsignatur:

n 53

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 276**277****Kirche und Schule
Errichtung einer dritten Klasse**

1897

Aktenzeichen:

n 34,3

Altsignatur:

n 54

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 277

278

**Kirche und Schule
Schulaufsicht, Schulvertretung, Lehrplan**

1839-1937

Aktenzeichen:

n 34,4

Altsignatur:

n 55

Bemerkung: restauriert, ungebunden (91 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 278

279

Ev. Privat-Knabenschule

1851-1884

Aktenzeichen:

n 35-1

Altsignatur:

n 56

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 279

280

Ev. Privat-Töchterschule

1874-1884

Aktenzeichen:

n 35-2

Altsignatur:

n 57

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 280

3.1.5. Az. 4 Gemeindegarbeit, Gemeindepflege, Liebes- und Fürsorgetätigkeit

281

Jugendarbeit

1947

Aktenzeichen:

n 43

Altsignatur:

n 58

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 281

282

Erwachsenenbildung

1950

Enthält: Verzeichnis der evangelischen Akademiker

Aktenzeichen:

n 44-0

Altsignatur:

n 59

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 282

283

Männerarbeit

1939

Aktenzeichen:

n 44-1

Altsignatur:

n 60

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 283

284**Frauenarbeit**

1939

Aktenzeichen:

n 44-2

Altsignatur:

n 61

Bemerkung: vgl. auch Az. 53

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 284**285****Gemeindebücherei**

1889-1946

Enthält: Bücherverzeichnisse, Rechnungen

Aktenzeichen:

n 46

Altsignatur:

n 62

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 285**286, Bd. 1****Armen und Krankenfürsorge
Kirchliche Armenpflege**

1866-1937

Aktenzeichen:

n 47-2

Altsignatur:

n 63

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 286, Bd. 1

287, Bd. 2**Armen und Krankenfürsorge
Unterbringung in Anstalten**

1898-ca.1950

Aktenzeichen:

n 47-2

Altsignatur:

n 64

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 287, Bd. 2**288, Bd. 1****Fürsorgeerziehung, Jugendschutz, Gefährdetenfürsorge, Waisenrat, Vormundtschaftssachen**

1860-1947

Aktenzeichen:

n 47-3

Altsignatur:

n 65

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 288, Bd. 1**289, Bd. 2****Fürsorgeerziehung, Jugendschutz, Gefährdetenfürsorge, Waisenrat, Vormundtschaftssachen**

1860-1947

Aktenzeichen:

n 47-3

Altsignatur:

n 66

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 289, Bd. 2**290, Bd. 3****Fürsorgeerziehung, Jugendschutz, Gefährdetenfürsorge, Waisenrat, Vormundtschaftssachen**

1860-1947

Aktenzeichen:

n 47-3

Altsignatur:

n 67

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 290, Bd. 3

291

Beteiligung an ausserkirchlicher Wohlfahrtsarbeit

1933-1948

Aktenzeichen:

n 47-4

Altsignatur:

n 68

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 291

292

Heimkehrer, Kriegsfolgenopfer

1946-1947

Aktenzeichen:

n 47-8

Altsignatur:

n 69

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 292**3.1.6. Az. 5 Kirchliche Werke, kirchliche und weltliche Vereine**

293

Innere Mission

1894-1905

Enthält: Unterbringung in Anstalten, Prospekte

Aktenzeichen:

n 51

Altsignatur:

n 70

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 293

294**Evangelisches Hilfswerk**

1947-1948

Aktenzeichen:

n 52

Altsignatur:

n 71

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 294**295, Bd. 1****Äußere Mission**

1839-1939

Enthält: auch Missions-Frauenverein

Aktenzeichen:

n 53

Altsignatur:

n 72

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 295, Bd. 1**296, Bd. 2****Äußere Mission**

1839-1906

Enthält: Heidenmission

Aktenzeichen:

n 53

Altsignatur:

n 73

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 296, Bd. 2**297, Bd. 3****Äußere Mission**

1839-1939

Enthält: auch Missions-Frauenverein

Aktenzeichen:

n 53

Altsignatur:

n 74

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 297, Bd. 3

298

Gustav-Adolf-Werk

1902-1948

Aktenzeichen:

n 54

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 298

299

Evangelischer Bund

1902-1940

Aktenzeichen:

n 55

Altsignatur:

n 76

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 299**3.1.7. Az. 6 Grundstücke und Friedhöfe**

300

Flurkarte von Goch

1905

Aktenzeichen:

n 60

Altsignatur:

n 77

Bemerkung: In der Gemeinde verblieben. Dort abgelegt unter Reg. 60-1-2-1 Blatt 5.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 300

301, Bd. 1**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 78

Bemerkung: restauriert, ungebunden (376 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 301, Bd. 1

302, Bd. 2**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 79

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 302, Bd. 2

303, Bd. 3**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 80

Bemerkung: restauriert, ungebunden (8 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 303, Bd. 3

304, Bd. 4**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 81

Bemerkung: restauriert, ungebunden (17 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 304, Bd. 4

305, Bd. 5**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 82

Bemerkung: restauriert, ungebunden (35 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 305, Bd. 5

306, Bd. 6**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 83

Bemerkung: restauriert, ungebunden (9 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 306, Bd. 6

307, Bd. 7**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 84

Bemerkung: restauriert, ungebunden (10 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 307, Bd. 7

308, Bd. 8**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 85

Bemerkung: restauriert, ungebunden (18 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 308, Bd. 8

309, Bd. 9**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 86

Bemerkung: restauriert, ungebunden (13 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 309, Bd. 9

310, Bd. 10**Grundstücke**

1869-1948

Enthält: z. T. auch Verpachtung von Grundstücken (vgl. Az. 64)

Aktenzeichen:

n 61

Altsignatur:

n 87

Bemerkung: restauriert, ungebunden (15 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 310, Bd. 10**311****Besondere Grundstücksrechte
Wegesachen**

1899-1920

Enthält: Wegestreit Hoolmanns

Aktenzeichen:

n 62

Altsignatur:

n 88

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 311**312****Umlegungsverfahren**

1923, 1939

Aktenzeichen:

n 63

Altsignatur:

n 89

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 312

313

Verpachtung

1831-1947

Aktenzeichen:

n 64

Altsignatur:

n 90

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 313

314, Bd. 1

Friedhof

1786-1919

Aktenzeichen:

n 66

Altsignatur:

n 91

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 314, Bd. 1

315, Bd. 2

Friedhof

1786-1919

Aktenzeichen:

n 66

Altsignatur:

n 92

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 315, Bd. 2

316, Bd. 3

Friedhof

1786-1919

Aktenzeichen:

n 66

Altsignatur:

n 93

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 316, Bd. 3

317, Bd. 4**Friedhof**

1786-1919

Aktenzeichen:

n 66

Altsignatur:

n 94

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 317, Bd. 4**3.1.8. Az.7 Gebäude****318****Gebäude Allgemeines**

1889-1938

Enthält: Einspruch gegen Errichtung einer Brauerei, Baubericht, Blitzableiter, Bürgersteige, Beleuchtung, Beflagung, Wohnungsangelegenheiten

Aktenzeichen:

n 70

Altsignatur:

n 95

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 318**319, Bd. 1****Kirche**

1888-1900, 1939, 1950-1951

Enthält: Umbau 1888/1900 mit Plänen (auch des Pfarrhauses), Wiederherstellung 1939, Bausammlungen 1950/1951, Pläne

Aktenzeichen:

n 71-2

Altsignatur:

n 96

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 319, Bd. 1

320, Bd. 2**Kirche**

1888, 1900, 1939, 1950-1951

Enthält: Umbau 1888/1900 mit Plänen (auch des Pfarrhauses), Wiederherstellung 1939, Bausammlungen 1950/1951, Pläne

Aktenzeichen:

n 71-2

Altsignatur:

n 97

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 320, Bd. 2

321, Bd. 3**Kirche**

1888-1900, 1939, 1950-1951

Enthält: Umbau 1888/1900 mit Plänen (auch des Pfarrhauses), Wiederherstellung 1939, Bausammlungen 1950/1951, Pläne

Aktenzeichen:

n 71-2

Altsignatur:

n 98

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 321, Bd. 3

322**Kirche****Einzelteile und Zubehör**

1628-1947

Enthält: Glocken und Orgel

Aktenzeichen:

n 71-3

Altsignatur:

n 99

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 322

323

**Häuser und Säle für den Gemeindedienst
Katechisierstube im Hof der Pfarrwohnung mit Zeichnung**

1841-1842

Aktenzeichen:

n 72,1

Altsignatur:

n 100

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 323

324

**Häuser und Säle für den Gemeindedienst
Projekt eines Gemeindehauses an der Wiesenstrasse**

1897

Aktenzeichen:

n 72,2

Altsignatur:

n 101

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 324

325, Bd. 1

Pfarrhaus

1848-1932

Enthält: Umbau 1848 und 1886, Anmietung des Waisenhausgeländes (Markt 4)
1884, Umbau 1899-1902, Baurechnung 1902, Heizungsanlage 1932

Aktenzeichen:

n 73

Altsignatur:

n 102

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 325, Bd. 1

326, Bd. 2**Pfarrhaus**

1848-1932

Enthält: Umbau 1848 und 1886, Anmietung des Waisenhausgeländes (Markt 4)
1884, Umbau 1899-1902, Baurechnung 1902, Heizungsanlage 1932

Aktenzeichen:

n 73

Altsignatur:

n 103

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 326, Bd. 2

327, Bd. 3**Pfarrhaus**

1848-1932

Enthält: Umbau 1848 und 1886, Anmietung des Waisenhausgeländes (Markt 4)
1884, Umbau 1899-1902, Baurechnung 1902, Heizungsanlage 1932

Aktenzeichen:

n 73

Altsignatur:

n 104

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 327, Bd. 3

328, Bd. 4**Pfarrhaus**

1848-1932

Enthält: Umbau 1848 und 1886, Anmietung des Waisenhausgeländes (Markt 4)
1884, Umbau 1899-1902, Baurechnung 1902, Heizungsanlage 1932

Aktenzeichen:

n 73

Altsignatur:

n 105

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 328, Bd. 4

329, Bd. 5**Pfarrhaus**

1848-1932

Enthält: Umbau 1848 und 1886, Anmietung des Waisenhausgeländes (Markt 4) 1884, Umbau 1899-1902, Baurechnung 1902, Heizungsanlage 1932

Aktenzeichen:

n 73

Altsignatur:

n 106

Bemerkung: Plan der Heizungsanlage In der Gemeinde verblieben. Dort abgelegt unter Reg. 73-1-4.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 329, Bd. 5

330, Bd. 1**Küsterwohnung (enteignet 1898)**

1797-1899

Enthält: Neubau Garnstrasse (vgl. Az.72)

Aktenzeichen:

n 74

Altsignatur:

n 107

Bemerkung: gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 330, Bd. 1

331, Bd. 2**Küsterwohnung (enteignet 1898)**

1797-1899

Enthält: Neubau Garnstrasse (vgl. Az.72), Enteignung

Aktenzeichen:

n 74

Altsignatur:

n 108

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 331, Bd. 2

332

Verkauf der alten Lehrerwohnung am Friedhof an die Stadt Goch

1888-1889

Aktenzeichen:

n 75

Altsignatur:

n 109

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 332

333

Torweg an der Brückenstrasse

1909

Aktenzeichen:

n 76

Altsignatur:

n 110

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 333**3.1.9. Az. 9 Finanz- und Gemeindeverwaltung**

334, Bd. 1

Lagerbuch**mit 2 Bänden Belegen zum Lagerbuch von 1842, Urkunden ab 1672 (vgl. a/r 91-2)**

1835-1924

Aktenzeichen:

n 91-2

Altsignatur:

n 111

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 334, Bd. 1

335, Bd. 2**Lagerbuch****mit 2 Bänden Belegen zum Lagerbuch von 1842, Urkunden ab 1672 (vgl. a/r 91-2)**

1835-1924

Aktenzeichen:

n 91-2

Altsignatur:

n 112

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 335, Bd. 2**336, Bd. 3****Lagerbuch****mit 2 Bänden Belegen zum Lagerbuch von 1842, Urkunden ab 1672 (vgl. a/r 91-2)**

1835-1924

Aktenzeichen:

n 91-2

Altsignatur:

n 113

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 336, Bd. 3**337****Schenkungen und letztwillige Zuwendungen**

1884, 1947

Enthält: nur Verfügungen

Aktenzeichen:

n 91-3

Altsignatur:

n 114

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 337

338

Versicherungen

1893-1923

Aktenzeichen:

n 92

Altsignatur:

n 115

Bemerkung: restauriert, ungebunden (89 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 338

339

Vermögensverwaltung Allgemeines

1839-1897

Aktenzeichen:

n 93-0

Altsignatur:

n 116

Bemerkung: restauriert, ungebunden (22 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 339

340

Armenkapital auf die Stadt Kervenheim

1774-1829

Aktenzeichen:

n 93-1,1

Altsignatur:

n 117

Bemerkung: restauriert, ungebunden (19 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 340

341

**Prozess gegen Grüters und Schadden wegen einer Rente aus ihrem Hause
(neben dem kleinen Convent) zum Predigergehalt**

1829-1834

Aktenzeichen:

n 93-1,2

Altsignatur:

n 118

Bemerkung: restauriert, ungebunden (42 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 341

342

**Anerkennungsurkunde (der Schuldner und Erbzinspflichtigen) zum Vorteil
der ev. Kirche und Pastorat und des Waisenhauses**

1834

Aktenzeichen:

n 93-1,3

Altsignatur:

n 119

Bemerkung: restauriert, ungebunden (10 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 342

343

**Vergleich zwischen Stadt und ev. Gemeinde über deren Forderung an die
Stadt**

1846

Aktenzeichen:

n 93-1,4

Altsignatur:

n 120

Bemerkung: restauriert, ungebunden (7 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 343

344

Obligation des Nik. Bach - Pfalzdorf

1856

Aktenzeichen:

n 93-1,5

Altsignatur:

n 121

Bemerkung: restauriert, ungebunden (11 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 344

345

Teilungsvertrag betr. Lehrer- und Organistenfonds zwischen Stadt Goch und ev. Gemeinde

1876-1889

Aktenzeichen:

n 93-1,6

Altsignatur:

n 122

Bemerkung: restauriert, ungebunden (53 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 345

346

Kapitalien des Kirchenfonds

1880-1917

Aktenzeichen:

n 93-1,7

Altsignatur:

n 123

Bemerkung: restauriert, ungebunden (84 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 346

347

Kapitalien des Pfarrvermögens

1897-1940

Aktenzeichen:

n 93-1,8

Altsignatur:

n 124

Bemerkung: restauriert, ungebunden (25 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 347

348

Kapital- und Zinsforderung an die Armen- und Waisenhauskasse

1899

Aktenzeichen:

n 93-1,9

Altsignatur:

n 125

Bemerkung: restauriert, ungebunden (10 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 348

349

Verzeichnis der Sparbücher, Akten und Wertpapiere bei der Deutschen Bank in Goch

1935

Aktenzeichen:

n 93-1,10

Altsignatur:

n 126

Bemerkung: restauriert, ungebunden (8 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 349

350

Aufnahme von Anleihen und Kassenkredite

1925-1931

Aktenzeichen:

n 93-5

Altsignatur:

n 127

Bemerkung: restauriert, ungebunden (42 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 350

351

Verbindung mit Kreditanstalten

1939

Aktenzeichen:

n 93-6

Altsignatur:

n 128

Bemerkung: restauriert, ungebunden (1 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 351

352

Kirchensteuern

1866, 1924-1938

Aktenzeichen:

n 94

Altsignatur:

n 129

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 352

353

Stolgebühren

1878-1895

Aktenzeichen:

n 95-1

Altsignatur:

n 130

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 353

354

**Rentenablösung
(vgl. auch 93-1)**

1859-1894

Aktenzeichen:

n 95-2

Altsignatur:

n 131

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 354

355

Einkommen- und Lohnsteuer

1931-1937

Aktenzeichen:

n 96-1

Altsignatur:

n 132

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 355

356

Grundsteuer

1937-1938

Aktenzeichen:

n 96-2

Altsignatur:

n 133

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 356

357

Umlagen, Finanzausgleich, Osthilfe

1923-1940

Aktenzeichen:

n 97

Altsignatur:

n 134

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 357

358

**Verwaltung der Gemeinde
Fernsprecher**

1939

Aktenzeichen:

n 99-8

Altsignatur:

n 135

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 358

4. Amtsbücher

4.1. Az. A 1 Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

359

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1570-1592

Aktenzeichen:

A 1, 1

Altsignatur:

A 1

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 359

360

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1592-1611

Aktenzeichen:

A 1, 1a

Altsignatur:

-

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 360

361

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1612-1692

Aktenzeichen:

A 1,2

Altsignatur:

A 2

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 361

362

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1739-1767

Aktenzeichen:

A 1,3

Altsignatur:

A 3

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 362

363

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1768-1821

Aktenzeichen:

A 1,4

Altsignatur:

A 4

Bemerkung: restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 363

364

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1822-1838

Aktenzeichen:

A 1,5

Altsignatur:

A 5

Bemerkung: restauriert, ungebunden (128 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 364

365

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1865-1891

Aktenzeichen:

A 1,6

Altsignatur:

A 6

Bemerkung: restauriert, ungebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 365

366

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1895-1902

Aktenzeichen:

A 1,7

Altsignatur:

A 7

Bemerkung: gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 366

367

Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums)

1902-1916

Aktenzeichen:

A 1,8

Altsignatur:

A 8

Bemerkung: gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 367

- 368**
Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums) 1917-1927
- Aktenzeichen:
A 1,9
Altsignatur:
A 9
Bemerkung: gebunden
Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 368
- 369**
Protokollbücher des Presbyteriums (Consistoriums) 1927-1948
- Aktenzeichen:
A 1,10
Bemerkung: restauriert, gebunden
Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 369
- 4.2. Az. A 2 Lagerbücher und lagerbuchartige Aufzeichnungen**
- 370**
Verzeichnis der Renten und Einkünfte des Gasthauses 1419
- Aktenzeichen:
A 2,1
Altsignatur:
A 2,1
Bemerkung: schmal-folio-Heftung, 36 S., restauriert, ungebunden (20 Bl.)
Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 370
- 371**
Lagerbuch ab 1585 1585-1773
- Enthält: Kirchenbuch der Christlichen und Reformierten gemein binnen Goch, zur Zeit Domini Johannis Hartmanni Kirchendieners, Anno 1585
Darin: Bl. 2 (r) Verzeichnis der der Gemeinde gehörenden Bücher von 1595 Mai 12
Bl. 2 (v) Verzeichnis von Mobilien der Armen der Gemeinde

Bl. 4 (v) Verzeichnis der Pfarrer von 1570-1773

Bl. 5 (r) - Bl. 6 (r) "Wetten" (Ordnung) des Kirchenrates mit Unterschriften von Pfr. Hartmann und den Ältesten 1585

Bl. 6 (v)-60 (v) Verpflichtung der Ältesten und Diakone auf die vorgenannte Ordnung mit Originalunterschriften der Pfarrer, Ältesten und Diakone von 1586-1740; darin Bl. 9 (v) - 10 (v) Bericht des Spanischen Einfalls (1598), Bl. 20 (v) - 21 (v) Lücke von 1640-1642

Bl. 61 (r)-143 Register der Armengelder mit Inhaltsverzeichnis 1594-1684

Bl. 144 (r) Gelder und Ländereien der Vikarie St. Agatha zugehörig zum Unterhalt des Ministeriums (Pfarramt)

Bl. 147 (v)-170 Legate und Vermächtnisse zum Unterhalt des Dieners des göttlichen Wortes; darin Bl. 152 Kollekte in Holland (1622)

Bl. 172 (r)-173 Vikarierenten aus verschiedenen Vikarien, übertragen durch die Schöffen zum Unterhalt des Predigers

Bl. 177 (r) "Neues" Gemeindegliederverzeichnis (1627 ff)

Bl. 193 (r)-202 (v) Register des Armengeldes, Verzeichnis der Schuldner

Bl. 203 (r)-226 (r) Gemeindegliederverzeichnis (1585 ff)

Bl. 228 (r)-235 (v) Taufregister 1589-1608, 1622-1626

Bl. 237 (v)-243 (r) Trauregister 1588-1610, 1621-1627

Aktenzeichen:

A 2,2

Altsignatur:

A 2,2

Bemerkung: fol., Perg., restauriert, gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 371

372

Lagerbuch der Armen-Kapitalien

1677-ca.1713

Aktenzeichen:

A 2,2a

Altsignatur:

A 2,2a

Bemerkung: Perg., restauriert, ungebunden (142 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 372

373

Lagerbuch des Pfarr-, Schul- und Diakonievermögens

1741-ca.1787

Enthält: auch "oude Consistoriale Wetten" (14 Punkte) mit den Ältesten der Jahre 1742-1787

Aktenzeichen:

A 2,3

Altsignatur:

A 2,3

Bemerkung: fol. Perg., restauriert, ungebunden (107 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 373

374

Lagerbuch des kirchlichen Vermögens

1842-ca.1878

Aktenzeichen:

A 2,4

Altsignatur:

A 2, 4

Bemerkung: fol. Bd., gz. Leder

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 374

375

Lagerbuch des kirchlichen Vermögens

1842-ca.1878

Aktenzeichen:

A 2,5

Altsignatur:

A 2,5

Bemerkung: fol. Bd., gz. Leder

Doublette (vgl. Nr. 374)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 375

376

Lagerbuch des Gast- und Waisenhauses

1844

Aktenzeichen:

A 2,6

Altsignatur:

A 2,6

Bemerkung: fol. Bd., 1/2 Leder

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 376

377

Karten-Atlas der Liegenheiten der ev. Gemeinde

ca. 1840

Aktenzeichen:

A 2,7

Altsignatur:

A 2,7

Bemerkung: fol. Bd., restauriert, ungebunden (22 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 377

378

Karten-Atlas über die Grundgüter der ev. Gemeinde zu Goch, angefertigt durch das Kataster-Büro Düsseldorf (Geometer-Candidat Jansen)

1871

Aktenzeichen:

A 2,8

Altsignatur:

A 2,8

Bemerkung: gr.fol.Bd.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 378

379

Lagerbuch

1877

Aktenzeichen:

A 2,9

Altsignatur:

A 2,9

Bemerkung: gr.fol.Bd.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 379

380

Inventarverzeichnis

20. Jh.

Aktenzeichen:

A 2,10

Altsignatur:

A 2,10

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 380**4.3. Az. A 3 Briefjournal**

381

Briefjournal

1846-1868

Aktenzeichen:

A 3, 1

Altsignatur:

A 3,1

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 381

382

Briefjournal

1888-1900

Aktenzeichen:

A 3,2

Altsignatur:

A 3,2

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 382

383

Briefjournal

1912-1915

Aktenzeichen:

A 3,3

Altsignatur:

A 3,3

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 383

384

Briefjournal

1916-1925

Aktenzeichen:

A 3,4

Altsignatur:

A 3,4

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 384

385

Briefjournal

1935-1947

Aktenzeichen:

A 3,5

Altsignatur:

A 3,5

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 385**4.4. Az. A 4 Kassen- und Rechnungsbücher**

386

Verzeichnis der Ausgaben und Einnahmen

1607-1612

Aktenzeichen:

A 4,1

Altsignatur:

A 4,1

Bemerkung: schmal fol., gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 386

387**Verzeichnis der Ausgaben und Einnahmen**

Enthält: Rechnungsbücher eines Gocher Leinenhändlers, Bd. 1 mit Hausmarke ("P.S.")

Aktenzeichen:

A 4,2

Altsignatur:

A 4,2

Bemerkung: schmal fol., gebunden

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 387

388**Verzeichnis der Reparaturkosten der kirchlichen Gebäude**

1839-1846

Aktenzeichen:

A 4,3

Altsignatur:

A 4,3

Bemerkung: fol. Bd.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 388

389, Bd. 1**Hauptbuch der kirchlichen Kassen**

1908-1914

Aktenzeichen:

A 4,4a

Altsignatur:

A 4,4

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 389, Bd. 1

390, Bd. 2**Hauptbuch der kirchlichen Kassen**

1914-1918

Aktenzeichen:

A 4,4b

Altsignatur:

A 4,5

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 390, Bd. 2**391, Bd. 3****Hauptbuch der kirchlichen Kassen**

1919-1923

Aktenzeichen:

A 4,4c

Altsignatur:

A 4,6

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 391, Bd. 3**392, Bd. 4****Hauptbuch der kirchlichen Kassen**

1924-1928

Aktenzeichen:

A 4,4d

Altsignatur:

A 4,7

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 392, Bd. 4**393, Bd. 5****Hauptbuch der kirchlichen Kassen**

1928-1935

Aktenzeichen:

A 4,4e

Altsignatur:

A 4,8

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 393, Bd. 5

394, Bd. 6**Hauptbuch der kirchlichen Kassen**

1933-1937

Aktenzeichen:

A 4,4f

Altsignatur:

A 4,9

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 394, Bd. 6**395, Bd. 1****Kassenhauptbuch**

1938-1944

Aktenzeichen:

A 4,5a

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 395, Bd. 1**396, Bd. 2****Kassenhauptbuch**

1936-1944

Aktenzeichen:

A 4,5b

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 396, Bd. 2**397, Bd. 3****Kassenhauptbuch**

1938-1941

Aktenzeichen:

A 4,5c

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 397, Bd. 3

398, Bd. 4

Kassenhauptbuch

1941-1950

Aktenzeichen:

A 4,5d

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 398, Bd. 4

5. Rechnungen

399

**Kirchen- und Armenrechnungen der Reformierten Gemeinde
3 Bündel**

1597-1818

Enthält: 1597-1614, 1619-1628, 1630-1638, 1640, 1640, 1644-1648, 1652, 1654, 1706-1710, 1762-1766, 1771-1774, 1777-1785, 1787, 1791, 1794-1810

Aktenzeichen:

R 1-1

Bemerkung: Die ursprünglichen Bündel wurden z.T. aufgelöst, restauriert und in zahlreichen Einzelmappen verpackt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 399

400

**Belege und Revisionen (Notaten)
4 Bündel**

1771-1828 (1844)

Aktenzeichen:

R 1-2

Bemerkung: Die ursprünglichen Bündel wurden z.T. aufgelöst, restauriert und in zahlreichen Einzelmappen verpackt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 400

401

**Rechnungen der Lutherischen Gemeinde
2 Bündel**

1764-1804

Enthält: Prediger-Gehaltsrechnungen 1769-1804 (Fasz.)

Diakonie-Rechnungen 1764-1803

Kirchen- und Armenrechnungen 1812-1828 (-1842)

Aktenzeichen:

R 2

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 401

402

**Kirchen- und Armenrechnungen der Evangelischen Gemeinde
mit vereinzelt Lücken (1937-1940 nur Übersichten aller Kassen)**

4 Bündel

1841-1940

Aktenzeichen:

R 3-1

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 402

403

Belege und Notaten

3 Bündel

1829-1875

Aktenzeichen:

R 3-2

Bemerkung: Die ursprünglichen Bündel wurden z.T. aufgelöst, restauriert und in zahlreichen Einzelmappen verpackt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 403

404

Kleiner Konvent, Rechnungen

1646-1670

Enthält: Rechnungen 1652, 1656-1666, 1668-1670; auch Rechnungen der "Bediente Rentmeistery" 1646-1655

Aktenzeichen:

R 4

Bemerkung: restauriert, ungebunden (125 Bl.)

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 404

405

Diakonie-Rechnungen der Reformierten Gemeinde

1601-1819

Enthält: 1601-1606, 1608-1610, 1619-1620, 1633, 1635-1636, 1638-1639, 1655, 1661-1670, 1671-1690, 1692, 1697-1698, 1712, 1720, 1725- 1732, 1734-1738, 1740-1760, 1771-1773, 1775-1800, 1815-1819

Aktenzeichen:

R 5-1

Bemerkung: Die ursprünglichen Bündel wurden z.T. aufgelöst, restauriert und in zahlreichen Einzelmappen verpackt.

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 405

406

Belege und Notaten

1777-1815

Aktenzeichen:

R 5-2

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 406

407

**Rechnungen der Pfarrkasse
mit vereinzelt Lücken**

1845-1936

Aktenzeichen:

R 6

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 407

408

**Lehrer- und Organistenrechnungen der (Ref.) Ev. Gemeinde
mit Lücken von 1861-1879**

1845-1887

Aktenzeichen:

R 7

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 408

409

Küster-Rechnungen

1845-1860

Aktenzeichen:

R 8

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 409

410

**Voranschläge und Etats der Kirchen-, Pfarr-, Armen- und Waisenhauskasse
nebst Beiakten**

1844-1940

Aktenzeichen:

R 9

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 410

411

**Gasthaus-, Armen- oder Waisenhaus-Rechnungen der Stadt Goch ab 1793,
der Gemeinde 1649-1936**

1649-1936

Enthält: 1649-1652, 1655-1662, 1666-1670, 1681-1682, 1684-1685, 1688-1699,
1703-1705, 1709-1729, 1733-1747, 1761-1766, 1769-1770, 1793-1800, 1811-
1816, 1818-1820, 1828-1835, 1840 und mit vereinzelt Lücken 1841-1936

Aktenzeichen:

R 10-1

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 411

412

Belege, Notaten, Etats, Kassenextrakte

1741-1875

Aktenzeichen:

R 10-2

Bestellsignatur: (4KG 055 Goch), 412